

# Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 35

Freitag, den 19. Dezember 2025

Nummer 12

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See**  
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden  
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf

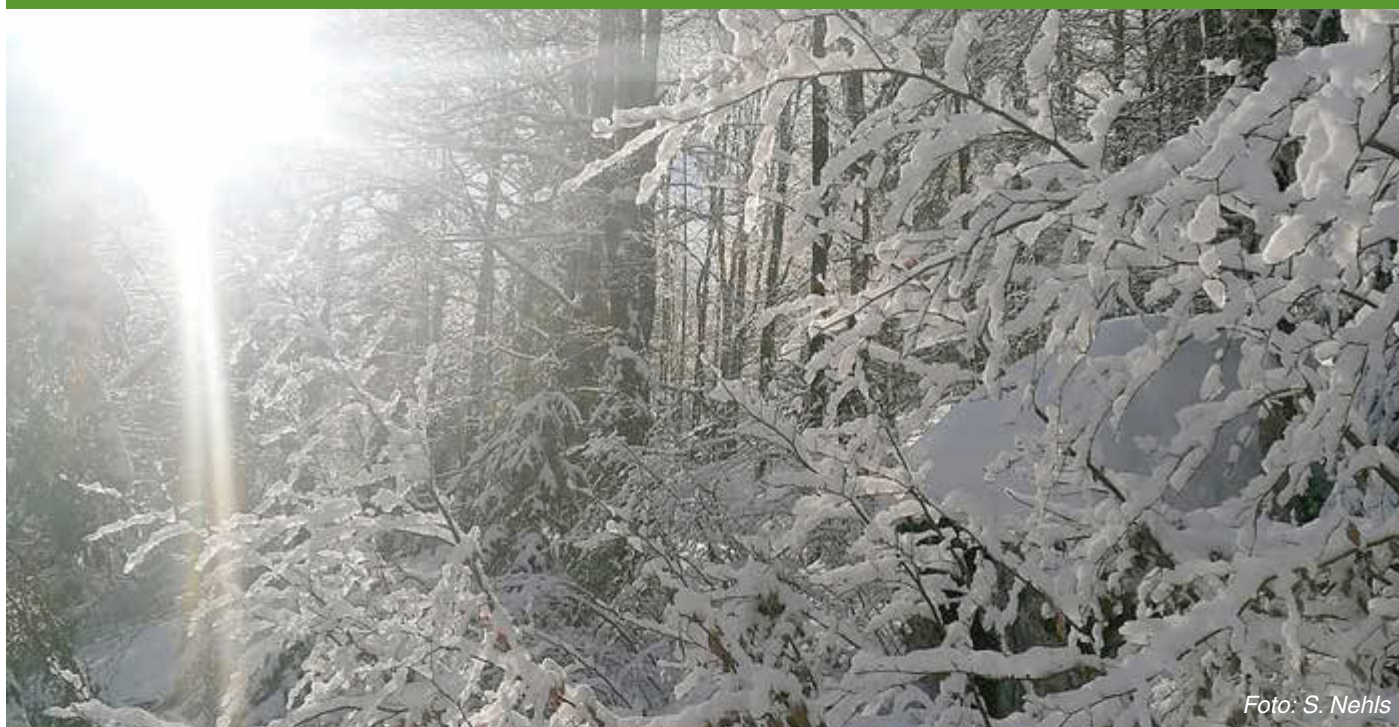


Foto: S. Nehls

## Inhalt

Information des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden	3	Stadt Krakow am See	9
Informationen aus der Amtsverwaltung	7	Gemeinde Dobbin-Linstow	20
Wir gratulieren	7	Gemeinde Hoppenrade	20
Informationen – Gemeinde übergreifend	8	Gemeinde Kuchelmiß	22
Amt Krakow am See	9	Gemeinde Lalendorf	22
		Kirchliche Nachrichten	26

## Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: [www.amt-krakow-am-see.de](http://www.amt-krakow-am-see.de)

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanz- und Zentrale Verwaltung / Wahlleitung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt / Fischereiwesen / Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung / Haushaltsplanung / Friedhofswesen	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de kaemmerei1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung / Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung / Sitzungsdienst / Wohngeldstelle	038457 304 23 038457 304 34	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de wohngeld@krakow-am-see.de
Personal / Versicherungen	038457 304 25	personalamt@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben Satzungsrecht	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de satzungsrecht@krakow-am-see.de
Projektmanagement	038457 304 53	projekte@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen / Kultur / Jugend und Sport/ Demokratie leben	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften / Vergabe von Hausnummern / stv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung / Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht / Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung / Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauverwaltung / Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	038457 304 30 038457 304 82	bauinvestitionen@krakow-am-see.de bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Umwelt, Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz, Ordnungsrecht / Verkehr, HundeVO	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht / Verkehr Gewerbe-/um-/abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55 038457 304 54	emalalendorf@krakow-am-see.de

Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötöfür

## IMPRESSUM

### Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 30 bis 52.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon: 039931 579-30, E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch

verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Sprechzeiten der Bürgermeister und des Amtsvorstehers

<b>Stadt Krakow am See</b> Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Rojahn	donnerstags nach Vereinbarung	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Lalendorf</b> Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Hoppenrade</b> Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Herr Reimers	montags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: bgm.hoppenrade@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Dobbin-Linstow</b> Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Ober-Sundermeier	Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038457 389991 E-Mail: bgm.dobbinlinstow@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Kuchelmiß</b> Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153 E-Mail: bgm.kuchelmiss@krakow-am-see.de
<b>Amtsvorsteher</b> Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2,18292 Krakow am See	Herr Streeb	dienstags nach Vereinbarung	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

## Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

### 18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

### Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

## Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

## Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der angehörigen Gemeinden

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Krakow am See,

Das zu Ende gehende Jahr hat uns erneut vor vielfältige Aufgaben gestellt und zugleich gezeigt, wie viel wir erreichen können, wenn wir zusammenstehen. Neben Ihrem Vertrauen und Ihrer Mitwirkung gilt mein besonderer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Amtsverwaltung. Mit großem Engagement, Fachwissen und Verlässlichkeit haben Sie auch in diesem Jahr hervorragende Arbeit für unsere amtsangehörigen Gemeinden Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Krakow am See, Kuchelmiß und Lalendorf geleistet. Ohne ihren täglichen Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen.

#### Hinweis zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm für die Region Rostock (2. Entwurf)

Die amtsangehörigen Gemeinden Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Krakow am See, Kuchelmiß und Lalendorf haben ihre Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms für die Region Rostock fristgerecht beim Planungsverband eingereicht. Die Stellungnahmen sind zusätzlich auf der Homepage des Amtes Krakow am See (<https://www.amt-krakow-am-see.de/>) zur Einsicht veröffentlicht.

#### Berufsmesse in der Naturpark-Schule Krakow am See

Die Amtsverwaltung präsentierte sich am 12.11.2025 auf der Berufsmesse der Naturpark-Schule Krakow am See. Frau Reinhardt, Frau Fröhling und Herr Kühn, der Auszubildende des 1. Lehrjahres, stellten die Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten-Kommunalrecht vor. Neben der Amtsverwaltung präsentierten sich auch weitere regionale Unternehmen. Sie boten vielseitige Einblicke in ihre Ausbildungsberufe und zeigten, welche beruflichen Chancen direkt vor der Haustür bestehen. Die Messe verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Verwaltung und Wirtschaft ist, um jungen Menschen Perspektiven in unserer Region zu eröffnen. Es war eine gelungene Veranstaltung.

#### Partnerschaft für Demokratie

Am 13.11.2025 konnten wir das 10-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft für Demokratie Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz im Gemeindehaus Hoppenrade feiern. Über 60 Wegbegleiter von der ersten Stunde der Partnerschaft für Demokratie bis zur heutigen Zeit kamen. Dagmar Lehsten und Wilfried Bal-

dermann, damals Leitende Verwaltungsbeamtin und Amtsvorsteher, erzählten aus der Anfangszeit, von ihren Beweggründen, Zweifeln und Durchhaltevermögen, um eine solche Partnerschaft in unserer Region zu etablieren. David Vogel, das neuste Mitglied der Partnerschaft für Demokratie, blickt wiederum motiviert Richtung Zukunft.

In diesem weiten Feld bewegte sich der Abend. In allen Gesprächen, ob am eigens eingerichteten und moderierten Plaudertisch, in der Ecke „Dein Date mit der Partnerschaft für Demokratie“, beim Jugendforum oder im großen Hoppenrader Saal vor der Ausstellung mit Ergebnissen der Demokratiearbeit der letzten 10 Jahre, wurde deutlich, dass der Bedarf für Zusammenhalt, respektvolle Bildung, toleranten Umgang und demokratische Werte größer ist denn je. Die Entwicklungen in unseren Amtsbereichen, vor allem die damit einhergehende Radikalisierung, beobachten alle mit Besorgnis. Umso wichtiger ist es, aus der Vereinzelung herauszukommen, Hoffnung zu schöpfen, Ideen zu finden und gut funktionierende Netzwerke aufzubauen. Dafür hat dieses Jubiläum den richtigen Raum geboten. Wir konnten feststellen, feiern tut gut! Vor allem, wenn man etwas erreicht hat, was nicht selbstverständlich ist, sondern nur durch das Engagement und die Ideen aller Beteiligten geht, die hier im wahrsten Sinne des Wortes Partner sind.

Nun ist der Antrag für 2026 beim Ministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend schon gestellt und wir hoffen auf einen positiven Zuwendungsbescheid, damit wir alle gemeinsam ins 11. Jahr starten können. Sobald wir mehr wissen, geht das Team der Partnerschaft für Demokratie in Beratung – und dann unterrichten wir Sie hier über die nächsten Fördermöglichkeiten. In diesem Sinne noch einmal vielen Dank an alle Partner dieser Partnerschaft und auf ein gutes 2026!

#### Jahreswechsel

Der Jahreswechsel bietet uns die Gelegenheit innezuhalten, zurückzublicken und zugleich mit neuer Kraft nach vorn zu schauen. Auch im kommenden Jahr werden wir gemeinsam daran arbeiten, unser Amt zukunftssicher, lebenswert und verlässlich zu gestalten. Ihre Ideen, Ihre Beteiligung und ihr offenes Wort bleiben dafür von großer Bedeutung.

Ich danke Ihnen allen – den Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunalvertretern, den Bürgermeistern sowie den Beschäftigten unserer Verwaltung - für Vertrauen, Zusammenarbeit und Tatkraft. Möge das neue Jahr Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und viele positive Momente bringen.

**Schließzeiten der Amtsverwaltung über den Jahreswechsel**  
**Die Amtsverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 aufgrund der Feiertage geschlossen. Ab Montag, den 5. Januar 2026 ist die Amtsverwaltung wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.**

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und friedliches neues Jahr

Ihr Amtsvorsteher **Matthias Streeb**

### Informationen aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wenn Sie diese Informationen lesen, sind die ersten Weihnachtsfeiern schon wieder vorbei. Ob private, betriebliche oder Gemeindefeier, ich hoffe Sie konnten die jeweilige Stimmung genießen und freuen sich auf Weihnachten mit ausklingendem Jahresende. Zum Jahresende möchte ich mich persönlich ganz herzlich bei allen Aktiven bedanken, die mit Engagement unsere Gemeinde lebenswerter machen und den Zusammenhalt fördern.

Als Informationen habe ich für Sie noch folgendes zusammengestellt.

Nach nicht geplantem zusätzlichen Bodenaustausch liegt der Feuerwehrneubau jetzt im Plan und kommt gut voran.

In einer Sitzung mit der Naturparkverwaltung Nossentiner Schwinzer Heide am 20.11.2025 im Amt wurde beschlossen, dass

das Amt jetzt federführend die Ausschreibung und Bearbeitung der Sterneparkbeleuchtung in unserer Gemeinde übernimmt. Ich hoffe, dass wir im Frühjahr erste Ergebnisse sehen.

In einer schnellen Bautätigkeit sind die Bankette von Walkmöhl über Glave bis zur Landesstrasse erneuert worden. Erfreulich war auch die Unterschreitung der Plankosten um ca. 25 %. Die Arbeiten werden unseren Pflasterweg vor dem Abbrechen der Kanten bewahren und Fahrzeuge vor Schäden an den Reifen schützen.

Die Spielgeräte für den Spielplatz in Groß Bäbelin und an der Badestelle Linstow sind eingetroffen und werden in einer Maschinenhalle zwischengelagert. Im zeitigen Frühjahr müssen wir dann einen Termin finden, an dem wir mit vereinten Kräften die Geräte aufstellen.

In unserer letzten Gemeindevertretersitzung des Jahres wurden nach ausgiebiger und informativer Diskussion Beschlüsse zur Denkmalswürdigkeit unseres Mühlenteiches, einer Stellungnahme zum 2. Entwurf des regionalen Raumentwicklungsprogramms und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 beschlossen. Alle drei Themen werden uns weiter begleiten. In diesem Zusammenhang wird es im Frühjahr auch eine Informationsveranstaltung zu unserer hoffentlich bald entstehenden Fischtreppe an der Nebel in Walkmöhl geben.

So bleibt mir nur noch allen Mitgliedern der Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Weihnachtstage zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

**Henrik Ober-Sundermeier**  
Bürgermeister

### Informationen aus der Gemeinde Hoppenrade

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

unsere Gemeindearbeiter haben die Laubsaison beendet und alle Laubsäcke eingesammelt. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken. Mein persönliches Fazit: Die Laubsäcke wurden gut angenommen. Als Nächstes steht der Rückschnitt von Bäumen und Hecken an den Gemeindewegen bis zum nächsten Frühjahr an. Im Ortsteil Striggow läuft derzeit die Umgestaltung der Buswendeschleife; die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Am 01.11.25 fand traditionell die Hubertusmesse in der Kirche Lüdershagen statt. Begleitet wurde die Messe durch eine Bläsergruppe.

Der Löschwasserbrunnen in Lüdershagen konnte am 12.11.25 endgültig fertiggestellt werden. Der nächste Löschwasserbrunnen ist in Striggow in Planung und soll Anfang 2026 realisiert werden.

Am 13.11.25 feierte „Demokratie Leben“ sein 10-jähriges Bestehen bei uns im Gemeindezentrum. Es gab einen Rückblick auf die vielen geförderten Projekte der letzten Jahre.

Am 14.11.25 wurde im Gemeindezentrum erneut gebastelt, Origami-Weihnachtssterne unter Anleitung von Frau Haarweg.

Eine große Feier gab es am 15.11.25: Der SV Hoppenrade hat zum Vereinsball mit rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geladen. Bei Musik, Tanz und guten Gesprächen wurde bis in den Morgen gefeiert.



Zur Verbandsversammlung hatte der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ am 18.11.25 eingeladen. Es gab einen Rückblick der Maßnahmen aus 2025 sowie den Ausblick auf das kommende Haushaltsjahr. Der Verband steht finanziell solide da, sodass in den nächsten Jahren keine Beitragserhöhungen abzusehen sind.

Die Gemeindevertretung beschloss am 19.11.25 den Haushalt 26/27 inklusive der Anpassung der Hebesätze auf den Landesdurchschnitt. Grund für die Hebesatzanpassung ist die schlechte Haushaltslage, der große Investitionsstau und die Tatsache, dass der Landesdurchschnitt die Grundlage für die vom Land gezahlten FAG-Umlage an die Gemeinde bildet. Des Weiteren wurde die Planung zur Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Hoppenrade beschlossen.

Glühwein und Spanferkel gab es am 21.11.25 am Gemeindezentrum, dankenswerterweise organisiert durch das „Org-Team“.

Gesungen wurde am 29.11.25 beim mittlerweile traditionellen „Adventssingen mit der Singegemeinschaft Hoppenrade“ im Café Kölln. Vielen Dank an Familie Süldt für die Organisation und an die Singegemeinschaft für die Musik.

Die erste Anlieferung von Spielgeräten für den neuen Spielplatz in Hoppenrade traf am 03.12.25 ein. Geliefert wurden die von der Gemeinde bereits gekauften Geräte.



Fotos: Hannes Reimers

Vom 19.11. bis 19.12.25 lief unsere Spendenaktion für den Spielplatz. Gemeinsam mit dem SV Hoppenrade möchte ich mich herzlich für die überwältigende Teilnahme bedanken. Wir haben mehr Spenden erhalten als erwartet. Danke auch an die WEMAG, die unser Vorhaben finanziell unterstützt hat. Mit dem Geld sollen weitere Spielgeräte angeschafft werden, die wir gemeinsam mit Ihnen im Frühjahr aufbauen möchten.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Feiertage mit Ihren Liebsten und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Hannes Reimers

### Information aus der Gemeinde Kuchelmiß

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um sie über die vergangenen Geschehnisse in unserer Gemeinde zu informieren.

Über das Jahr wurden viele Wohnungen saniert und einige sind schon bewohnt. Zudem wurden auch einige unserer Straßen-

baumaßnahmen erfolgreich beendet. Am Anfang des Jahres wurde unsere Gemeindeführung neu gewählt. Wir danken Herrn Naumann für seine jahrelange geleistete Arbeit, er blieb uns aber erhalten und unterstützt uns in der Gemeindevertretung. Im gleichen Atemzug freuen wir uns, den Kameraden Andreas Dau, und dessen Stellvertreter, den Kameraden Michael Krause, in dieses Ehrenamt für sechs Jahre gewählt zu haben. Die Zusammenarbeit des Gemeindarbeiters und dem Bundesfreiwilligendienst verläuft sehr gut. Im laufenden Jahr wurden Grünanlagenpflege und Reparaturarbeiten erfolgreich durchgeführt.

Weiter gab es einige Veranstaltungen, unter anderem den „Tag der offenen Mühle“ an der Wassermühle Kuchelmiß, welcher ein großer Erfolg mit ca. 300 Besuchern war.

Wir hatten am 06.12.2025 ein Weihnachtsfest in unserer Gemeinde. Dies war ein voller Erfolg und eine gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten hierfür bedanken. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen.

Abschließend wurde der Haushaltsplan für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen.

Die Gemeinde Kuchelmiß bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung und freut sich auf die nächsten Jahre.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister  
Peter Hildebrandt

### Informationen aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,

es ist kaum zu glauben, dass das Jahr 2025 schon dem Ende entgegen geht. Die große Politik macht uns wenig Hoffnung, dass sich gerade im Ukraine-Krieg viel bewegen wird. Eine friedliche Lösung wäre besonders für die Menschen vor Ort so unsagbar wichtig, aber auch für alle Kommunen und Gemeinden in unserem Land. Die finanzielle Situation ist mittlerweile überall sehr angespannt.

Auch bei uns in der Gemeinde Lalendorf fällt es zunehmend schwerer, einen vernünftigen Haushalt und diesen dann noch für zwei Jahre, also 2026/27, rechtskonform aufzustellen. Die Pflichtaufgaben, die eine Gemeinde zu tragen hat, werden immer größer. Es ist daher erfreulich, auch einmal positive Nachrichten verkünden zu dürfen.

Zum einen wird die FFW Niegleve/Wattmannshagen ein neues gebrauchtes Löschfahrzeug LF20 erhalten. Dieses Fahrzeug stammt aus dem Bestand der FFW Güstrow. Wir danken allen daran Beteiligten sehr herzlich. Die Übergabe wird im ersten Quartal des neuen Jahres erfolgen. Dies ist ein erster Schritt, um unsere ziemlich in die Jahre gekommene Fahrzeugflotte der FFW zu erneuern. Die leuchtenden Augen der Kameradinnen und Kameraden, die bei der Einweisung in Güstrow dabei waren, haben mich als Bürgermeister besonders gefreut.



Foto: K.H. Stiewe

Zum anderen haben wir in diesem Jahr eine positive Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen zu verzeichnen. Aufgrund dieses guten Ergebnisses hat der Finanzausschuss der Gemeinde entschieden, die nicht geplanten Mehreinnahmen für die kommenden zwei Jahre in die Pflege und Wartung unserer etwa 100 km Gemeindestraßen einfließen zu lassen. Die Erhaltung des Ist-Zustandes und eine schrittweise Verbesserung der teilweise sehr schlechten Straßen wird aufgrund der erwähnten finanziellen Probleme eine der schwierigsten Aufgaben in den nächsten Jahren sein.

Dem Finanzausschuss der Gemeinde Lalendorf unter der Regie des Vorsitzenden Markus Böckermann und Jana Schmidt vom Amt Krakow am See gilt besonderer Dank für die Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2026/2027.

Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden der Eigenbetriebe LAW und Wohnungswirtschaft sowie der Geschäftsführerin Andrea Storm bedanken. Ich danke der Gemeindevertreterin und den Gemeindevertretern sowie den berufenen Bürgerinnen und Bürgern in den Ausschüssen für ihre Arbeit. Mein Dank gilt weiterhin den Mitarbeitenden des Amtes Krakow am See, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den vielen ehrenamtlichen in den Vereinen, der Tafel in Lalendorf und natürlich auch den zahlreichen Gewerbetreibenden, Landwirten und allen, die durch ihren täglichen Fleiß auf Arbeit oder auch zu Hause dazu beitragen, dass Lalendorf eine lebenswerte Gemeinde ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen

**Karl-Heinz Stiewe**

## Informationen des Bürgermeisters Dirk Rojahn zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

### Abschied von Herrn Fentzahn

Zum 31.12.2025 tritt Herr Fentzahn als Stadtvertreter zurück. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um ihm unseren besonderen Dank auszusprechen.



*Über 25 Jahre in der Kommunalpolitik tätig: Abschied von Herrn Fentzahn.*

Mit über 25 Jahren Engagement in der Kommunalpolitik hat er ein eindrucksvolles Zeichen von Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und tiefer Verbundenheit zu unserer Stadt gesetzt. Herr Fentzahn hat in all diesen Jahren Impulse gesetzt und wichtige Entwicklungen mitgestaltet.

Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie für die Belange der kommunalen Gremien. Sein Einsatz, sein Erfahrungsschatz und seine zugewandte Art werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Für seine langjährige Mitgestaltung und sein außergewöhnliches Engagement danken wir Herrn Fentzahn herzlich

und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Auch Herr Jakobs hat sich dazu entschieden, sein Mandat niederzulegen. Auch diese Entscheidung bedauere ich sehr, da sie ihm sicherlich nicht leichtgefallen ist. Wir danken Herrn Jakobs für seine ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm ebenfalls für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

### Volkstrauertag

Am Sonntag, den 16. November 2025, fand um 11:00 Uhr auf

dem Burgplatz die diesjährige Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. In gemeinsamer Erinnerung wurde an die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung gedacht, um ein Zeichen für Frieden und Menschlichkeit zu setzen.

In ihrer Rede erinnerte Frau Grit Schmelzer, Mitglied des Landtages, an das Leid unzähliger Menschen in vergangenen und gegenwärtigen Konflikten. Sie betonte die Verantwortung jedes Einzelnen, sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen, und hob die Bedeutung des Volkstrauertages hervor.

Die Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See umrahmte die Veranstaltung musikalisch.



*Fotos: Aileen Giertz*

### Tannenbaumschmücken – eine schöne Tradition

Am 28.11.2025 fand unser gemeinsames Tannenbaumschmücken statt. Die Hortkinder der 1. Klasse hatten in den letzten Wochen fleißig gebastelt. Gemeinsam wurden die selbstgemachten Anhänger an den Baum gehängt. Es lohnt sich also, den Baum einmal genauer zu betrachten.

Diese Aktion ist bereits zu einer kleinen Tradition geworden. Als besonderes Highlight durften wir uns auch in diesem Jahr wieder über den Besuch des Weihnachtsmanns freuen.

### Rückblick 2025- Ausblick 2026

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen – Zeit, einmal Revue passieren zu lassen.

Was wurde eigentlich umgesetzt? Und wo drückt noch der Schuh?

Viele Projekte und Maßnahmen konnten bereits umgesetzt bzw. durchgeführt werden. So durften wir im Januar die neue Drehleiter in Empfang nehmen – ein wichtiger Meilenstein für unsere Feuerwehr. Im April konnte die Maßnahme am Teuchelbach in Bellin beendet werden. Außerdem durfte sich der Ortsteil über einen neuen Spielplatz freuen, der im Juni durch viel Eigeninitiative eröffnet wurde.

Seit Juli haben wir endlich wieder eine offizielle Anlaufstelle für die Kinder und Jugendlichen: das Jugendbüro an der alten Feuerwehr. Ein Ort, der gut angenommen wird und mittlerweile zu einem wichtigen Treffpunkt geworden ist.

Auch baulich hat sich einiges getan:

Die Brücke am Nordischen Hof kann seit August wieder ordnungsgemäß genutzt werden. Endlich ist sie erneuert worden – nach vielen Jahren des Wartens. Nach dem Wasserschaden im vergangenen Jahr ist auch das Rathaus seit August wieder zugänglich. Sowohl die Amtsverwaltung als auch das Bürgermeisterbüro sind dorthin zurückgezogen.

Im September wurde der Radweg *Grüner Jäger* übergeben. Auch hier wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt – nicht nur für den Tourismus, sondern ebenso für viele Bürgerinnen und Bürger, die den Radweg regelmäßig nutzen. Die Straßenbaumaßnahme Buchenweg/Ziegelbruch konnte im Oktober abgeschlossen werden.

Für 2026 stehen bereits die nächsten Aufgaben an, die wir gemeinsam bewältigen müssen. Die Beschilderung im Stadtgebiet soll komplett überarbeitet werden. Die kommunale Wärmeplanung bleibt weiterhin ein großes Thema. Zudem müssen die weiteren Schritte für das ehemalige Wasserwerksgrundstück sowie das Areal der ehemaligen Gaststätte am Jörnberg geklärt werden. Eine besondere Herausforderung wird die Übernahme der Touristinformation, die ab dem 01.01.2026 wieder in städtische Hand fällt. Werte Bürgerinnen und Bürger, ein neues Jahr bringt stets neue Herausforderungen. Nicht alles lässt sich sofort umsetzen, doch ich versuche dies – soweit es mir möglich ist – bestmöglich für Sie voranzubringen.

**Weihnachtszeit**

Sehr geehrte Bürger, ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit zu wünschen. Mögen die Feiertage eine Zeit der Ruhe, Erholung und schönen gemeinsamen Momente mit Familie und Freunden sein.

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen für das kommende Jahr alles Gute: Gesundheit, Glück und Erfolg in allen Bereichen Ihres Lebens. Möge das Jahr 2026 Ihnen viele positive Erlebnisse, bereichernde Begegnungen und unvergessliche Momente bringen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu unserer Stadt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auch im neuen Jahr die Stadt und ihre Ortsteile weiter zu gestalten und zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Dirk Rojahn**  
**Bürgermeister**

**Informationen aus der Amtsverwaltung****Amtsverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen!**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Amtsverwaltung Krakow am See, sowie die Außenstelle in Lalendorf sind in der Zeit vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

Ab 05.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

**Ihre Amtsverwaltung**

**Änderung Termine des Krakower Seenkurier 2026!**

Sehr geehrte Verfasser von Artikeln des Krakower Seenkuriers,

wir informieren sie über folgende Änderungen bei der Einreichung von Artikeln für den Krakower Seenkurier:

Der Redaktionsschluss ist ab 2026 immer ein **Donnerstag um 18:00 Uhr**.

Folgende Termine können bereits bekannt gegeben werden:

Januar 2026

Redaktionsschluss: Donnerstag, 01.01.2026 um 18:00 Uhr

Erscheinung: Freitag, 16.01.2026

Februar 2026

Redaktionsschluss: Donnerstag, 05.02.2026 um 18:00 Uhr

Erscheinung: Freitag, 20.02.2026

März 2026

Redaktionsschluss: Donnerstag, 05.03.2026 um 18:00 Uhr

Erscheinung: Freitag, 20.03.2026

**St. Möller**  
**Allg. Verwaltung**

**Brückenneubau Langhagen  
L 11- Eisenbahnbrücke**

Im Zuge des anstehenden Brückenneubaues an der Landesstraße L11 in Langhagen über die Bahn kommt es ab Montag, dem 05.01.2026, zu vorbereitenden Baumaßnahmen (u.a. Baumfällarbeiten).

Das Parken im Baustellenbereich ist nicht mehr erlaubt. Bitte beachten Sie die örtliche Verkehrsbeschilderung.

**Ihr Bauamt**

**Wir gratulieren****Im Dezember 2025****70. Geburtstag**

Werner Holst  
Jörg Kichhoff  
Gudrun Bohn  
Elke Wiechmann  
Ruth Freund  
Brigitte Müller  
Norbert Irrgang  
Sigrid Grahl  
Evelin Kilisz  
Ute Oppermann  
Renate Arndt  
Manfred Kainert

Gemeinde Hoppenrade  
Stadt Krakow am See  
Gemeinde Lalendorf  
Gemeinde Lalendorf  
Gemeinde Dobbin-Linstow  
Gemeinde Lalendorf  
Gemeinde Dobbin-Linstow  
Gemeinde Lalendorf  
Gemeinde Hoppenrade  
Gemeinde Dobbin-Linstow  
Gemeinde Lalendorf  
Gemeinde Dobbin-Linstow

**75. Geburtstag**

Wolfgang Preuß  
Dr. Christiane Hertel  
Alfred Rosenthal  
Sergej Gleim  
Reinhard Lukow  
Reinhard Wilke  
Reinhard Virgin  
Christel Kiel  
Heinrich Schnoor  
Rita Aring  
Ingrid Wichmann  
Ute Bohnsack

Gemeinde Dobbin-Linstow  
Gemeinde Lalendorf  
Stadt Krakow am See  
Gemeinde Lalendorf  
Gemeinde Lalendorf  
Stadt Krakow am See  
Stadt Krakow am See  
Stadt Krakow am See  
Stadt Krakow am See  
Gemeinde Lalendorf  
Stadt Krakow am See  
Gemeinde Lalendorf

**80. Geburtstag**

Angelika Dutz

Gemeinde Dobbin-Linstow

**85. Geburtstag**

Dieter Bombel  
Udo Meyer  
Elise Jahnke  
Barbara Tetzmeier  
Joachim Schlang  
Margot Schulz

Gemeinde Lalendorf  
Stadt Krakow am See  
Gemeinde Dobbin-Linstow  
Stadt Krakow am See  
Stadt Krakow am See  
Gemeinde Hoppenrade

**90. Geburtstag**

Gerda Hall  
Annalise Wolfgram

Gemeinde Lalendorf  
Stadt Krakow am See

**95. Geburtstag**

Meinhard Dittwald  
Annelore Frisch

Stadt Krakow am See  
Stadt Krakow am See

**101. Geburtstag**

Anneliese Lübbe

Gemeinde Lalendorf

Liebe Jubilare des Monats Dezember 2025 und der folgenden Monate des Jahres 2026,

das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.



Informationen Gemeinde übergreifend



**MV macht KLARSCHIFF**

Der landesweit einheitliche Mängel- und Ideenmelder in MV ist auch in Ihrer Region digital verfügbar!



In unserem Land Mecklenburg-Vorpommern ist jetzt überall der digitale Mängel- und Ideenmelder **Klarschiff-MV** online.

Ihre gemeldeten Mängel und Ideen werden automatisch zur jeweils zuständigen Verwaltung weitergeleitet. Dies ist möglich, weil sich alle Verwaltungen in MV über **Klarschiff-MV** miteinander vernetzen können. Die zuständige Stelle wird für Sie tätig werden, ohne dass Sie vorher mühsam die zuständige Behörde ermitteln müssen. **Klarschiff-MV** ist für Sie unter [www.klarschiff-mv.de](http://www.klarschiff-mv.de) direkt, 7 Tage die Woche rund um die Uhr zu erreichen.

**Einfach mitmachen –  
Gemeinsam für unser MV!**



[www.klarschiff-mv.de](http://www.klarschiff-mv.de)

<https://www.klarschiff-mv.de/static/promotion>



**Die nächste Ausgabe  
des Krakower Seen-Kuriers  
erscheint am 16.01.2026.**

**Redaktionsschluss  
ist Donnerstag, der 01.01.2026  
um 18:00 Uhr.**

Foto: Pixabay

## Amt Krakow am See

### Demokratie leben!



### Wir sagen danke!

Im November feierten wir 10 Jahre Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz. Das bedeutet mehr als 200 Projekte aus allen Bereichen des Lebens. Ob Theatertouren, Workshops, Aktionstage, Konzerte, ob analog oder digital – jedes einzelne Projekt hat zur Vielfalt unserer Region beigetragen. Insgesamt wurden 1,5 Millionen Euro in die Arbeit der PfD Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz investiert, 1,3 Millionen Euro waren davon Bundesmittel. Die Amtsbereiche haben rund 200.000,- Euro Eigenmittel dazu gesteuert. Die meisten Projekte entstanden auf Initiative vor Ort tätiger Vereine und der Zivilgesellschaft. Und dafür möchten wir von ganzem Herzen Danke sagen!



Foto: Antje Krüger

Natürlich hat auch das Jahr 2025 daran seinen Anteil. Zu manchen Projekten waren Sie als Gast geladen, bei anderen konnte man mitmachen und wieder andere liefen im Hintergrund ab. In diesem Jahr lag ein besonderer Fokus auf der Kinder- und Jugendarbeit. In einer Zeit, in der es weltweit und vor der eigenen Haustür gewaltig knirscht, ist es umso wichtiger, schon die Jüngsten mit ins Boot zu holen. So gründete sich im neu eröffneten Jugendbüro Krakow am See das Jugendforum des Amtsbereiches Krakow am See, das Kindern und Jugendliche direkte Beteiligung an ihrem Lebensumfeld ermöglicht. Für ihre Projekte steht ein Jugendfond bereit. Das Jugendbüro selbst wird an fünf Tagen die Woche pädagogisch begleitet und erfährt täglich einen großen Zulauf. Es ist eine der wenigen Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche außerhalb der Schule in unserer Gegend und gerade für die Integration von einheimischen und Kindern mit Migrationshintergrund von enormer Bedeutung.

Außerdem thematisierten Theatertouren von Kita bis zur Oberstufe aktuelle gesellschaftliche Fragen. „Ferdinand, der Stier“ ermutigte Kindergartenkinder zur friedlichen Beilegung von Konflikten. Das Stück „ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer“ spannte in den Schulen Lalendorf und Jördenstorf den Bogen von der Geschichte des Nationalsozialismus zur heutigen Zeit. Und das dreiteilige Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ förderte unter dem Motto „Demokratie braucht starke Kinder“ gezielt das Selbstwertgefühl von 9- bis 11-jährigen.

Zusätzlich schulte die Jugendfeuerwehr Linstow zu ihrem 30. Jubiläum gezielt junge Helden und lud im Juli zu einem großen Aktionstag ein. Auch beim Tag der Familie in Krakow am See konnten generationsübergreifend alle mitmachen, denn Familien sind die kleinste soziale Einheit in unserer Gesellschaft und spiegeln sie gleichzeitig wider. Ebenso können auch ganze Familien zur „SummKlass“ pilgern. De lütt Schaulandschaft bietet mitten im Wald ein einzigartiges Klassenzimmer unter freiem Himmel, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur etwas über die Natur, sondern auch von ihr lernen.

Aber auch im kulturellen Bereich gab es wieder Projekte, die in unsere Region internationales Flair holen. In seiner Ausstellung „Dialog der Stille“ portraitiert der Künstler und Barlach-Preisträger Alexander Dettmar Synagogen, die nicht mehr stehen. Diese Auseinandersetzung mit der Zerstörung einer ursprünglichen friedlichen Koexistenz verschiedener Glaubensrichtungen wurde in New York, Paris und Rom gezeigt – und kam im Frühjahr 2025 nach Krakow am See. Und bei „Musik International“ konnten Sie sogar selbst aktiv werden. Schon zum zweiten Mal erarbeitete ein Projektchor unter Leitung des syrischen Tenors Hussain Atfah und des deutschen Pianisten Matthias Veit ein Konzert, das Melodien aus Orient und Okzident miteinander verband.

Wir danken ausdrücklich allen Projektträgern für ihre Ideen und Initiativen und schauen dem kommenden Jahr gespannt entgegen. Sowohl im Amtsblatt als auch auf unserer Webseite werden wir Sie über den Start der neuen Förderperiode auf dem Laufenden halten. Jetzt aber wünschen wir erst einmal einen guten Jahresausklang und verbleiben mit hoffnungsfrohen Grüßen für 2026.

**Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie  
Sabrina Nehls, David Vogel, Alena Lyons, Antje Krüger und Florian**

Info:

Webseite: <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/>  
Facebook: <https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/>  
Instagram: @pfd\_krakow

## Stadt Krakow am See

### Kulturbereich

#### Es weihnachtet sehr...

Habt ihr schon unseren wunderschönen Tannenbaum gesehen? Sobald man den Markt betritt, ist er wirklich nicht zu übersehen.

Am 28.11.2025 wurde er vom Hort der Naturpark-Schule Krakow am See in Augenschein genommen und anschließend liebevoll geschmückt. Auch die DRK-Tagespflege schaute vorbei.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Familie Lange für diese schöne Tanne bedanken.

Auch die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Geschäfte, haben sich in



Foto: Aileen Giertz

diesem Jahr wieder die Mühe gemacht, ihre Vorgärten, Fenster und Türen festlich zu schmücken. Überall funkeln Lichterketten, Weihnachtssterne und kleine dekorative Details, die man überall entdeckt.

Diese zahlreichen kleinen und großen Beiträge lassen in unserem Ort eine besondere Weihnachtsatmosphäre entstehen. Unser weihnachtlich geschmücktes Stadtbild sorgt damit nicht nur bei den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch bei allen Gästen für Freude und Wärme.

Sicherlich sind bereits viele gespannt, was sich im Kulturbereich 2026 so tut. Wie auch in den vergangenen Jahren sind Veranstaltungen wie die Goldene Ostereiersuche, das Altstadtfest, unsere Musikreihe „Musik am See“, das Fischerfest und vieles mehr geplant. Auch die Vereine und Institutionen sind bereits fleißig mit ihren Planungen beschäftigt. Der Kulturkalender nimmt langsam Form an. Seien Sie also gespannt und freuen Sie sich auch 2026 auf viele tolle Highlights.

Nun möchte ich Ihnen jedoch eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit wünschen. Genießen Sie diese Zeit. Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg. Ich freue mich, Sie im nächsten Jahr zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

**Stadt Krakow am See**  
**Bereich Kultur**  
**i.V. Aileen Giertz**

### **Krakower gewinnt Auszeichnung „Junges Ehrenamt“ des Jugendrings Landkreis Rostock e.V.**

Alexander Glede aus Krakow am See wurde bei der Preisverleihung „Junges Ehrenamt“ des Jugendrings Landkreis Rostock e.V. in der Kategorie „Soziales Miteinander“ ausgezeichnet. Am 22.11.2025 fand die feierliche Preisverleihung in Bad Doberan statt.



Fotos: Nicole Borchert

Alexander ist ein äußerst engagierter und verantwortungsbewusster Jugendlicher, der sich in beeindruckender Weise in seiner Heimatstadt Krakow am See einbringt. Sein Einsatz ist vielfältig und von großem persönlichem Engagement geprägt. Besonders hervorzuheben ist seine aktive Mitarbeit seit 5 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr, wo er mit großem Ernst, Zuverlässigkeit und Tatkraft seine Aufgaben erfüllt. Alex nimmt seine Pflichten dort sehr ernst und zeigt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Darüber hinaus engagiert sich Alex mit großem Fleiß und Begeisterung im Jugendbüro Krakow am See. Hier bringt er nicht nur viele Ideen ein, sondern setzt vor allem seine handwerklichen Fähigkeiten auf vielfältige Weise ein. Er packt an, wo Hilfe gebraucht wird und ist stets bereit, andere zu unterstützen. Sein Einsatz trägt wesentlich dazu bei, dass Projekte und Aktivitäten im Jugendbüro erfolgreich umgesetzt

werden können. Seine fürsorgliche und respektvolle Art zeigt er immer wieder im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen im Jugendbüro, wo er durch sein ruhiges und hilfsbereites Wesen sehr geschätzt wird. Alex ist ein junger Mensch, der durch seine Haltung, sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft ein beeindruckendes Beispiel für gelebtes Ehrenamt gibt. Sein Einsatz, seine Zuverlässigkeit und seine positive Ausstrahlung machen ihn zu einem wertvollen Mitglied der Gemeinschaft.

**Nicole Borchert**  
**Jugendsozialarbeit**  
**Krakow am See**

## Literaturecke

### Plattdütsch Frünn

Im Oktober war die Gruppe „Plattdütsch Frünn“ in Rostock und dort besuchten wir das Wossidlo-Archiv an der Universität Rostock. Von Frau Prof. Petra Himstedt-Vaid erfuhren wir viel Interessantes über das Archiv und ihre Arbeit. Im Zettelkastensystem des Richard Wossidlo finden sich 2 Millionen Zettel in gut 1000 Kästen. (für Krakow am See gab es schon mal 5 Kästen). Er hat ja so gut wie alles über Mecklenburg gesammelt und aufgeschrieben, Lieder, Bräuche, Flurnamen, Niederdeutsch, Tänze... Ein riesiger Schatz für jeden Ortschronisten, Heimatforscher oder Interessierten! Und das Tolle: Dieser Schatz liegt in digitaler Form vor. Falls Sie zwischen den Jahren Zeit und Muße haben: [www.wossidlo.de](http://www.wossidlo.de)



Frau Prof. Petra Himstedt-Vaid im Wossidlo Archiv  
 Foto: Annette Bernstein

### O Dannenboom von Ursula Kurz

O Dannenboom, o Dannenboom,  
 wi hebb`n di plant vör Johren.  
 Wi hebb`n di hägt un hebb`n di plägt,  
 dat du büst wussen grot un dägt.  
 O Dannenboom, o Dannenboom,  
 wat is ut di nu worden!  
 O Dannenboom, o Dannenboom,  
 du hest uns so gefollen.  
 Du büst Erinn`rung, Kindheitsdroom  
 an Wihnachtsmann un all sin Gnom.  
 O Danneboom, o Dannenboom  
 wi mücht di giern behollen.  
 O Dannenboom, o Dannenboom,  
 wo gries warst du bitieden.  
 Du steihst vör uns bald blot un barst,  
 ob du woll noch eins gräunen warst?  
 O Dannenboom, o Dannenboom,  
 so moegt wi di nich lieden!  
 O Dannenboom, o Dannenboom,  
 din Kleed will uns wat lihren.  
 Dat nich uns Enkelkinner läst,  
 vör Tieden is ein Boom mal west...  
 O Dannenboom, o Dannenboom,  
 kein Leed dörf die passieren.



Vergnügte Wihnachten un gauden Rutsch!

**Annette Bernstein**

## Lesen ist ein Geschenk

Am Bundesweiten Vorlestag, dem 21. November, fand in diesem Jahr die letzte Lesung der Stadtbibliothek Krakow am See statt. Eingeladen war der Autor und Ortschronist Siebo Woydt aus Langhagen.

Er stellte uns den Mysterie-Mittelalter Krimi: „Versuchung der Unsterblichkeit“ vor. Leseunterstützung bekam er von Birgit Woydt.

Spannend verfolgten wir die Erzählstränge auf zwei Zeitebenen und bemerkten schnell, dass hier jemand sehr intensiv und akkurat recherchiert hat. Das Buch kann nun in der Bibliothek entliehen werden.



Foto: Annette Bernstein

Siebo und Birgit Woydt während der Lesung.

### Neuerwerbungen

Falk, Rita:	Apfelstrudelalibi
Föhr, Andreas:	Bodenfrost
Göcking, Vanessa:	Die Liebe in Dir
Graf, Lisa: Lindt & Sprüngli:	Zwei Rivalen ein Traum, Bd. 2
Kneidel, Laura: The Darlington:	Ethan & Grace
Lösel, Clara: wehe du gibst auf!	:101 x Clartext, der dein Denken verändert
Olsen, Adler:	Tote Seelen singen nicht
Precht, Richard David:	Angststillstand. Warum die Meinungsfreiheit schwindet
Stern, Anne:	Fräulein Gold, Der Preis der Freiheit; Bd. 8
Wolf, Klaus Dieter:	Der Weihnachtsmannkiller 3



Und auch zum Verschenken eignen sich gute Bücher **Immer! Der ganzen Lesegemeinschaft und allen Kindern eine frühe Weihnachtszeit und guten Rutsch in das neue Jahr!** Die Bibliothek ist bis zum 22. Dezember geöffnet. Dann sind Weihnachtsferien.

Vom 23.12. - 31.12. 2025 geschlossen.

### Öffnungszeiten

Mo und Mi	13.00 - 17.00 Uhr
Die	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Krakow am See, Schulplatz 2, 18292 Krakow am See,

Tel. : 038457/22613

E.- Mail: stadtbibliothek.krakowamsee@web.de

Annette Bernstein

## Seniorenbeirat Krakow am See

### Der Seniorenbeirat der Stadt Krakow am See informiert

#### Rückblick Seniorenbeirat auf 2025

**Teilhabe ermöglichen – Einsamkeit bekämpfen – Eigenständigkeit bewahren**

Diese Ziele wird der Seniorenbeirat auch 2026 weiter verfolgen. **Schauen wir zurück auf das erste Jahr nach der Neukonstituierung des Seniorenbeirats**

- Mehr Ruhebänke in Krakow und Ortsteilen; Aufstellung im Frühjahr 2026.
- Die Plauderbank aus Baumstämmen steht seit Juli auf der Seepromenade.
- Angebot Seniorensprechstunden im Sommer auf der Plauderbank, im Winter in der Alten Synagoge
- „Tag der Familie“ mit Angeboten für Jung und Alt war am 12. September 2025
- Ausflug ins Deutsche Bernsteinmuseum in Ribnitz-Damgarten am 26.11.2025
- Digitale Teilhabe: Planung der Unterstützung für Senioren im Umgang mit Handys und Tablets

Auf der *Mitgliederversammlung* des Seniorenbeirats am Montag, dem 1. Dezember 2025 wurden folgende **Forderungen des Seniorenbeirats** beschlossen:

- Ganzjährig geöffnete öffentliche Toiletten im Stadtgebiet und am Jörnberg
- Regelmäßige Pflege von rollatorfreundlichen, barrierearmen Wegen
- Der Seniorenbeirat setzt sich dafür ein, dass alle Menschen, die es möchten, den Krakower Seenkurier, oder zumindest die Amtsmitteilungen daraus, weiterhin gedruckt erhalten können. Hintergrund: Der Vertrag wurde zum 31.03.2026 gekündigt.
- **Ein Raum für regelmäßige Seniorentreffen** mit barrierefreiem Zugang und Toiletten zu ebener Erde

#### Warum ist der Raum so wichtig?

„Der andere Ort“ – nicht zu Hause, nicht das Heim – eben außerhalb – ermöglicht viele unterschiedliche soziale Aktivitäten. Viele Senioren leben allein. Ein offener Treffpunkt ist eine wirksame Maßnahme gegen die Einsamkeit und deshalb besonders wichtig.



Krakower Senioren in gemütlicher Kaffeerunde im Wintergarten des Bernsteinmuseums. Foto: Reinhold Mühlich

## Ausblick Seniorenbeirat auf 2026

Diese Vorhaben fürs nächste Jahr wurden auf der Mitgliederversammlung beschlossen:

### Sprechstunden des Seniorenbeirats

Jeden 1. Freitag im Monat von 16 Uhr bis 17.30 Uhr

- im Sommer auf der Plauderbank an der Seepromenade
- im Winter in der Alten Synagoge, Schulplatz 1
- Die **Handy- und Tablet-Sprechstunde** findet parallel zur Seniorenbeiratssprechstunde am 1. Freitag im Monat statt. Ausgebildete Silver Server versuchen ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Nutzung von Handy und Tablet weiter zu helfen. Kommen Sie einfach vorbei.

### Informationsveranstaltungen 2026 für Senioren und ihre Angehörige

1. mit der Polizei zum Thema Abzocke, Schockanrufe, Enkeltricks  
Wie kann ich Gefahren erkennen und mich vor Betrügern schützen?
2. mit Pflegestützpunkt Güstrow: Eigenständigkeit bewahren: Sicherheit und Unterstützung zu Hause und im Alltag

### Hinweise auf Spielenachmittage im Winter in Krakow am See

- Jeden 2. Mittwoch im Monat 14 bis 17 Uhr mit der Volkssolidarität und Frau Schlieker im Haus des Rudersportvereins
- Jeden 3. Mittwoch im Winter 14 bis 17 Uhr mit Frau Eneida Wolgine im Steakhaus Rio Grande an der Seepromenade; Termine: 17.12.25, 21.1.26, 18.2.26, 15.4.26
- Jeden 4. Montag von 14 bis 17 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt mit dem Kulturverein Alte Synagoge in der Synagoge, Bitte Spiele mitbringen

### Erster Kurs für Senioren mit Handy und Tablet ab 22.1.2026

Der Seniorenbeirat bietet einen Kurs „Digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren“ an. Die ausgebildeten „SilverSurfer“ Reinhold Mühlich und Birgit Woydt werden in 6 Kursterminen die Grundlagen des Internets erklären, Handyeinrichtung, WhatsApp und Videotelefonie üben, die Grundlagen von Online Banking und Online Shopping erläutern und die Seniorinnen und Senioren über Datensicherheit und Sicherheit im Internet informieren. Beim letzten Kurstermin gibt es noch einen Überblick über Anwendungen der KI (Künstliche Intelligenz). Nach ca. 20 Minuten Theorie finden bei jedem Kurstermin praktische Übungen statt.

Der 1. Kurs findet vom 22.1.2026 bis zum 26.2.2026 immer am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in der Alten Synagoge statt. Er richtet sich an Handy- und Tablet-Benutzer mit dem Betriebssystem Android. Bitte bringen Sie Ihr Gerät zum Kurs mit. Ein weiterer Kurs in Krakow am See ist für Herbst 2026 geplant.

### Anmeldung

bei Birgit Woydt Tel. 0157 57 31 21 01  
oder Reinhold Mühlich Tel. 0151 65 20 17 02

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren frohe Weihnachten und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2026

*Ihre Dagmar Kluge, Sabine vom Bruch,  
Ronald Lange und Reinhold Mühlich*

## Schulnachrichten

### Informationen aus der Naturpark-Schule Krakow am See



#### Lesenacht Klasse 3a

Etwas aufgeregt und gruselig ging es am 6.11.25 in der Naturpark-Schule zu. Die Gespensterkinder der 3a haben sich zu ihrer ersten Lesenacht versammelt und sich schon seit Wochen darauf gefreut. Nachdem alle Schlafhöhlen gebaut und Vorräte und Schlafsäcke darin verstaut waren, ging auch schon die erste Leserunde los.

Unser Buch: „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ fing auch gleich sehr spannend an und alle haben sehr interessiert mitgelesen. Als ein köstlicher Duft aus dem Atrium zu uns heraufströmte, waren die Gespensterjäger nicht mehr zu halten und folgten der Duftspur. Es gab köstliche Pizza mit viel gesundem Obst und Gemüse. Nun haben wir in unserem spannenden Buch weitergelesen und dann wurde zur gespenstischen Schatzsuche durch unser Schulhaus gerufen. Es gab viele knifflige Rätsel zu lösen, bis der Schatz im dunklen Keller gefunden wurde und wir einer Eistruhe ein köstliches Eis entnehmen konnten. Wie versprochen durften wir nun auch noch mit unseren Taschenlampen durch das Haus geistern, bis wir uns ziemlich kaputt bettfertig machten. Eine Einschlafgeschichte erleichterte das Einschlafen und am nächsten Morgen waren wir auch schnell wieder wach. Nach dem Aufräumen erwartete uns ein unglaublich leckeres Frühstück und nun freuen wir uns schon auf die nächste Lesenacht.

Frau Dauber



Foto: C. Dauber

### Tag der offenen Tür in der Grundschule

Am Samstagvormittag, dem 8.11.25 fand in unserer Grundschule der Tag der offenen Tür statt. Etwa 25 Kinder und ihre Eltern folgten unserer Einladung und nutzten die Gelegenheit unsere Schule kennenzulernen. Nach einer fröhlichen Begrüßung auf der Bühne, bei der wir gemeinsam ein Tanzlied sangen, konnten die Kinder die Klassenräume der jetzigen ersten Klassen besuchen. Dort warteten viele spannende Mitmachstationen auf sie: Sie konnten ihren Namen drucken, in Sandkisten Buchstaben schreiben, Zahlen malen, Zahlendominos spielen oder an der digitalen Tafel eigene Versuche starten. Außerdem durften die Eltern in einige Hefte der Erstklässler schauen und natürlich den Lehrkräften auch Fragen stellen. Es war eine fröhliche und lebendige Stunde, in der die Kinder und Eltern einen schönen Einblick in unser Schulleben erhielten.

Frau Schulz

### Theaterbesuch

Hinter dem ersten Kalendertürchen des Jahres verbarg sich für unsere Grundschüler diesmal ein Theaterbesuch in Güstrow. Dort sahen wir das Weihnachtsmärchen „Zwerg Nase“. das die Kinder von der ersten bis zur letzten Minute begeisterte. Die liebevoll gestaltete Inszenierung, die gelungenen Bühnenbilder und die lebendige Darstellung der Figuren sorgten für eine märchenhafte Atmosphäre. Insgesamt war es ein rundum gelungener Theaterbesuch, an den wir uns gern erinnern. Wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder ins Ernst Barlach Theater zu fahren und ein neues Theaterstück erleben zu dürfen.

Frau Schulz

### Berufsmesse in der Naturpark-Schule begeistert mit Vielfalt und Praxisnähe

Am 12. November öffnete die Naturpark-Schule erneut ihre Türen für die regionale Berufsmesse, ein Format, das bereits vor zwei Jahren große Resonanz fand und in diesem Jahr noch breiter aufgestellt war. Zahlreiche Unternehmen aus der Umgebung folgten

der Einladung und präsentierten den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 bis 10 ein vielfältiges Spektrum an Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Schnell entwickelten sich an den Ständen lebendige Gespräche über berufliche Profile, Arbeitsbedingungen und individuelle Zukunftschancen. Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen direkt mit Ausbilderinnen, Ausbildern und Unternehmensvertreterinnen und -vertretern zu besprechen. Besonders großen Zuspruch fanden die vielen praxisnahen Einblicke: Handwerksbetriebe stellten selbstgefertigte Dachverbindungen sowie Installations- und Elektromodelle vor und machten ihre Arbeit damit unmittelbar erfahrbar. Aber auch im medizinischen Bereich gab es viel zu entdecken. An einem professionellen Simulationsmodell konnten die Schülerinnen und Schüler sogar das Blutabnehmen ausprobieren. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll authentische Begegnungen zwischen jungen Menschen und regionalen Betrieben sind. Unser Dank gilt allen teilnehmenden Firmen, die mit ihrem Engagement und ihren Ideen diese Veranstaltung bereichert haben. Bedanken möchte ich mich auch bei den fleißigen Helfern der Klasse 10R und Frau Sabine Blumenthal, die alle kulinarisch umsorgt haben. Vielleicht ist durch diese persönlichen Eindrücke ja bereits der Grundstein für den einen oder anderen künftigen Ausbildungsplatz gelegt worden.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und wünschen allen im Bereich Berufsorientierung und Ihnen allen anderen eine wundervolle Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest!

#### Ch. Sander

- Elektro Stelzl
- RBB LRO Sozialpädagogik
- DB Schenker
- Van der Valk Linstow
- FH Güstrow Polizei
- Dachdeckerei Olaf Bryx
- Kleintierpraxis Pfortenglück
- KKF Klima- & Kältetechnik Bützow
- Handwerkskammer Schwerin
- Agentur für Arbeit Güstrow
- Bundeswehr Karriereberatungsbüro Rostock
- SAG Gerüstbau GmbH
- Podologische Praxis Annett Mützel
- Amt Krakow am See
- MediClin Krankenhaus Plau
- Der Martin Fliesenleger
- excolere Pflegeschule Güstrow
- Schweinemastanlage Groß Babelin
- Agentur für Arbeit
- Klempner Busch



Foto: Ch. Sander

## Tag der offenen Tür: Entdecke deine Zukunft an unserer Schule!

Am 9. Januar von 17:00 bis 19:00 Uhr laden wir alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse mit ihren Eltern zu unserem Tag der offenen Tür ein. Nutzt die Gelegenheit, unsere Fachräume zu besichtigen, mit Lehrern ins Gespräch zu kommen und spannende Einblicke in verschiedene Fächer wie Geografie, Geschichte, Biologie und vieles mehr zu erhalten. Wir freuen uns darauf, euch einen ersten Eindruck von unserer Schule im Bereich der Sekundarstufe und dem Unterricht zu geben.

N. Mahnke

## Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

#### Gemeindefeuerwehr Krakow am See – Jahresendspurt und Ausblick auf 2026

##### Einsatzgeschehen:

Besonders hervorzuheben ist die Alarmierung vom 22.11.2025 um 18:05 Uhr als unter dem neuen Einsatzstichwort „F2“ (ehemals Feuer Mittel) zu einem Brand in Charlottenthal alarmiert wurde.

Konsequent, eingespielt und mit ausreichend Einsatzmitteln konnte das Feuer umgehend gelöscht und ein Übergreifen auf ein nebenstehendes Wohnhaus verhindert werden. Dank an die Kameradinnen und Kameraden für den schnellen, professionellen Einsatz. Insbesondere das gute Zusammenspiel der Ortswehren Charlottenthal und Krakow sei hier besonders betont. Gemeinsame Ausbildungsabende und der rege Austausch innerhalb der Gemeindefeuerwehren zahlen sich aus.

##### Ausbildung:

Auch im November waren wieder mehrere Ausbildungsabschnitte angesagt.

Neben der jährlichen CSA-Belastung (jährliche Überprüfung der Chemischen Schutzausrüstung unter Belastung einsatzfähig zu sein) sei insbesondere der Freitag 28.11.2025 Ausbildung der Führungsgruppe des Amtes Krakow am See erwähnt: Hier führte die Führungsgruppe des Amtes Krakow am See eine umfassende Ausbildung durch. Als Übungsort diente die feste Befehlsstelle der Stadt Krakow am See, die ideale Rahmenbedingungen für eine realistische Einsatzübung bot.

Erstmals wurde die Einsatzverwaltungssoftware EDP eingesetzt. Mit ihrer Hilfe konnten die Mitglieder der Führungsgruppe die Koordination und Dokumentation von Einsätzen praxisnah trainieren. Die Einführung dieser modernen Technik stellt einen wichtigen Schritt in Richtung zukunftsfähiger Einsatzführung dar.

Das Übungsszenario simulierte die Abarbeitung einer Vielzahl von Einsätzen nach einem schweren Unwetter im Amtsbereich Krakow am See.

Die Führungsgruppe musste dabei gleichzeitig mehrere Einsatzstellen koordinieren, Prioritäten setzen und die Kräfte zielgerichtet einsetzen. Diese komplexe Lage bot eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit und Entscheidungsprozesse unter realistischen Bedingungen zu üben.

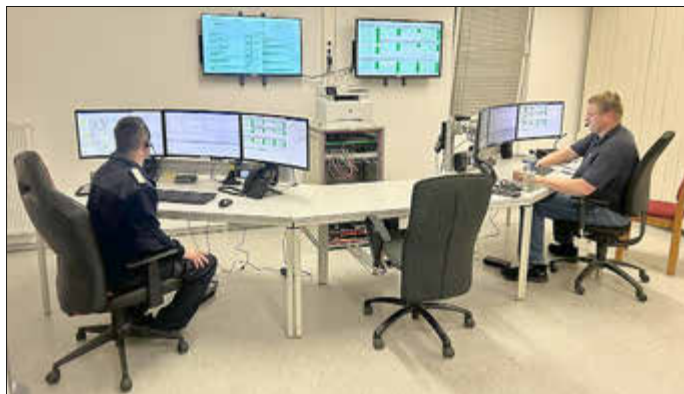
##### Dank an die Organisatoren

Die Feuerwehr Krakow am See spricht ihren besonderen Dank aus: Hannes, Johannes und Marcel für die hervorragende Vorbereitung der Ausbildung.

Sowie Andre für die zuverlässige Versorgung der Teilnehmer.



CSA-Belastungs-Übung  
Foto: Christian Pawelke



Ausbildung in der Befehlsstelle Krakow am See  
Foto: Remo Schmecht

Zum Jahresende übermitteln unsere Gemeinde- und Ortswehrführer ihre persönlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße:

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die Weihnachtszeit ist eine Gelegenheit, innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Ihr habt in diesem Jahr wieder einmal Großartiges geleistet und seid unermüdlich für unsere Gemeinschaft eingestanden. Euer Einsatz und eure Hingabe sind bewundernswert.

Wir wünschen euch und euren Familien frohe Weihnachten und eine erholsame Zeit im Kreis eurer Liebsten. Möge diese Zeit voller Freude, Frieden und Besinnlichkeit sein. Lasst uns die Feiertage genießen und Kraft für das neue Jahr sammeln.

Für das Jahr 2026 wünschen wir euch Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Mögen wir auch im kommenden Jahr mit derselben Entschlossenheit und Zusammenhalt unseren Dienst leisten und unsere Gemeinschaft schützen.

<b>Remo Schmecht</b>	<b>Maik Krüger</b>	<b>Felix Lambert</b>
<b>Gemeindeführer</b>	<b>Ortswehrführer</b>	<b>Ortswehrführer</b>
	<b>Charlottenthal</b>	<b>Bellin</b>

#### Als Termin für 2026 bitte vormerken:

##### Weihnachtsbaumverbrennen am 24.01.2026

Der Feuerwehrgemeinschaft Krakow am See führt, wie in jedem Jahr, das Weihnachtsbaumverbrennen durch.

Wann: Samstag, 24. Januar 2026 ab 17:00 Uhr

Wo: Gelände des Gerätehauses

Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen und Glühwein oder Tee gesorgt!

Natürlich benötigen wir dazu Ihren Weihnachtsbaum. Für jeden mitgebrachten Baum (ohne Schmuck) gibt es einen Glühwein gratis.

Die Bäume können direkt am 24.01.2026 mitgebracht werden.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

In gewohnter Form wird unsere Jugendfeuerwehr Ihre Bäume am **16.01.2026 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr** auch direkt bei Ihnen zu Hause abholen.

Ihr Feuerwehrgemeinschaft Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kamerad Christian Pawelke

## Vereine und Verbände

### Imkerverein Krakow am See

Der Imkerverein Krakow am See wünscht allen Mitgliedern aus dem Verein eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Auch im kommenden Jahr gutes Gelingen mit den Bienen und viel Erfolg.

Jörg Schubert

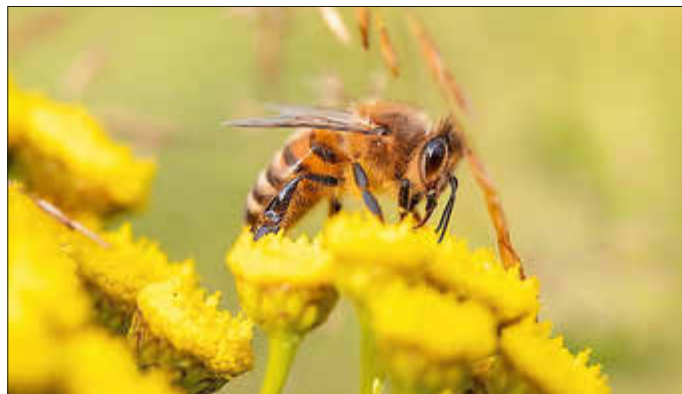


Foto: Jörg Schubert

## Auflösung des „Krakower Seenland Tourismus e.V.“

In seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.11.2025 entsprechend §14 der Satzung des Krakower Seenland Tourismus e.V. hat die Mitgliederversammlung beschlossen, den Krakower Seenland Tourismus e.V. aufzulösen.

C. Hübener

### Radeln ohne Alter Krakow am See e.V. wünscht Frohe Weihnachten und Gutes Neues Jahr

Radeln ohne Alter Krakow am See e.V. und alle Rikschapilotinnen und -piloten wünschen den Senioren und Fahrgästen in der Rikscha,

#### Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, Neues Jahr

##### Wie kann das Leben glücklich werden?

Immer wieder machen sich Menschen – auch Fachleute – Gedanken darüber. Dabei ist es so einfach: gesund leben, sich bewegen, an die frische Luft gehen und möglichst oft mit Verwandten, Freunden und Bekannten in Kontakt kommen, plaudern, etwas zusammen machen ...

Das schon wieder?! Wir von „Radeln ohne Alter“ bieten Ihnen einiges davon an. Machen Sie im nächsten Jahr öfter eine Rikschafahrt an der frischen Luft in Gesellschaft. Gönnen Sie sich und Ihren Freunden und Verwandten eine Ausfahrt. Das ist grundsätzlich kostenlos. Wir machen das alles ehrenamtlich, freuen uns aber über freiwillige Spenden.

##### Am ersten Sonntag im Mai geht's wieder los. 03.05. ist Saisonöffnung.

Wer sich bis dahin schon mal informieren will, hier sind wir im Internet zu finden. Wenn Sie oben auf den Reiter „Über uns“ klicken, erfahren Sie mehr über die Entstehung und Bedeutung der Radeln-ohne-Alter-Bewegung – eine echt tolle Sache. Vielleicht mag noch jemand mitmachen? Wir bilden jederzeit gern neue Piloten aus. Melden Sie sich bei uns.

<https://radelnohnealter.de/krakow/>

Kurt Höffgen, Reinhold Mühlich und Andreas Libor

### Anglerverein Krakow am See

#### Zurückschauen auf ein gelungenes Jahr 2025 und Ausblick halten auf 2026

##### Rückblick auf unseren Ausflug nach Lüneburg

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns am 29. November 2025 in die historische Hansestadt Lüneburg. Und schon beim Start am Busbahnhof Krakow am See war klar: Das wird ein gelungener Tag. Der Bus war voll besetzt, die Stimmung fröhlich, und viele freuten sich darauf, gemeinsam einen besonderen vorweihnachtlichen Ausflug zu erleben.

Unsere erste Station war das **Deutsche Salzmuseum**, das auf dem Gelände der ehemaligen Saline steht und die über tausendjährige Salzgeschichte Lüneburgs lebendig werden lässt. Während einer ausführlichen und sehr anschaulichen Führung erhielten wir spannende Einblicke in die frühere Salzgewinnung, die harte Arbeit in den Siedehäusern und die Bedeutung, die das „weiße Gold“ für den wirtschaftlichen Aufstieg der Stadt hatte. Historische Geräte, originale Produktionsräume und interaktive Elemente machten den Rundgang zu einem beeindruckenden Erlebnis – viele von uns waren erstaunt, wie prägend die Salzgewinnung für Lüneburg wirklich war.

Danach führte uns der Weg in die stimmungsvoll geschmückte Altstadt. Der **Lüneburger Weihnachtsmarkt** zeigte sich von seiner schönsten Seite: festliche Lichter, liebevoll dekorierte Stände, Handwerkskunst, süße und herzhaft Leckereien – und natürlich der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, der uns sofort in Weihnachtslaune versetzte. Bei einem heißen Glühwein oder Punsch konnte man sich herrlich aufwärmen, gemütlich plaudern und das besondere Flair des Marktes genießen.

Gemeinsam verbrachten wir dort eine wunderschöne Zeit, bevor es am späten Nachmittag gut gelaunt wieder nach Hause ging.

**Ein rundum gelungener Tag, der uns nicht nur viel Neues vermittelt, sondern auch perfekt auf die Adventszeit eingestimmt hat.**



Ausflug nach Lüneburg

Foto: Janette Wuttke

### Weihnachts- und Neujahrsgruß

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um all unseren Mitgliedern, ihren Familien, unseren Unterstützern und Freunden von Herzen eine ruhige, besinnliche und schöne Weihnachtszeit zu wünschen. Mögen die Feiertage Zeit für Wärme, Freude und Gemeinschaft schenken.

Gleichzeitig bedanken wir uns für ein weiteres Jahr voller Engagement, Zusammenhalt und Vertrauen. Viele Projekte, Veranstaltungen und Aktionen wären ohne eure Mithilfe nicht möglich gewesen.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Mitglieder, die sich das ganze Jahr über eingebracht haben. Ob bei Arbeitsinsätzen auf dem Vereinsgelände, bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen oder bei den vielen kleinen Aufgaben, die oft im Hintergrund stattfinden und doch unverzichtbar sind. **Euer Einsatz, eure Zeit und eure Bereitschaft mit anzupacken verdienen ein dickes, fettes Danke!** Wir blicken dankbar auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freu-

en uns darauf, auch 2026 gemeinsam weiterzumachen. Mit neuen Ideen, schönen Momenten und der gewohnten starken Gemeinschaft.

Wir wünschen allen **frohe Festtage, ein gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026!**



Weihnachtsgruß

Foto: Janette Wuttke

Zum Abschluss des Jahres möchten wir unsere Mitglieder noch einmal auf die bevorstehenden Termine hinweisen und gleichzeitig herzlich zur Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr einladen:

#### Jahreswechselfreizeit, 27. Dezember 2025

Alle Spielinteressierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen spannenden und geselligen Nachmittag.

#### Jahreshauptversammlung, 24. Januar 2026 – 14:00 Uhr

Atrium der Naturparkschule Krakow am See

Mit sportlichen Grüßen

**Ch. Pawelke**

**Euer Anglerverein Krakow am See e. V.**

## DRK Krakow am See

### Mit dem DRK-Quartiersmanagement ins Schweriner Schloss

Mitte November machte sich die Sport- und Handwerksgruppe des DRK Krakow am See, organisiert vom Quartiermanager Mirko Flora, auf den Weg in den Schweriner Landtag. Früh am Morgen begann die Fahrt, und dank guter Planung erreichte der Reisebus pünktlich das Schweriner Schloss, in dem der Landtag seinen Sitz hat. Schon beim Aussteigen bot sich der beeindruckende Anblick des historischen Gebäudes.

Im Schloss wurde die Gruppe herzlich empfangen. Nach einer kurzen Einführung in die Abläufe und die Arbeit des Landtages durften die Gäste aus Krakow am See an einer Plenarsitzung teilnehmen. Für viele war es besonders spannend, das politische Geschehen einmal live zu erleben und einen direkten Eindruck davon zu bekommen, wie Entscheidungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern diskutiert und getroffen werden. Im Anschluss gab es die Gelegenheit zu einem Gespräch mit der SPD-Landtagsabgeordneten Grit Schmelzer sowie mit der Sozialministerin Stefanie Drese. In einer offenen und informativen Runde wurden verschiedene kommunalpolitische Themen besprochen, die die Gruppe besonders interessierten. Beide Politikerinnen nahmen sich viel Zeit für unsere Fragen und erklärten aktuelles politisches Handeln verständlich und ausführlich. Es schlossen sich ein Mittagessen sowie ein Rundgang durch

das Schlossmuseum an. Die vielfältigen Ausstellungen zur Geschichte Mecklenburgs, zur Kultur und zu den kunsthistorischen Schätzen des Schlosses beeindruckten uns sehr. Danach hatten alle noch etwas Zeit, Schwerin auf eigene Faust zu erkunden. Einige nutzten die Gelegenheit, das neu eröffnete Landesmuseum zu besuchen, andere machten sich auf den Weg in die historische Innenstadt.

Insgesamt war es eine sehr informative Fahrt. Die Mischung aus politischer Bildung, Kultur und gemeinschaftlichem Erleben machte den Tag zu einem besonderen Ereignis. Viele freuen sich schon jetzt auf weitere Unternehmungen mit dem DRK-Quartiersmanagement, welches nur durch eine Förderung der Deutschen Fernsehlotterie über ihre Stiftung Deutsches Hilfswerk möglich wird.



*Der Besuch im Landtag und bei Ministerin Stefanie Drese war für viel Teilnehmende ein besonderes Erlebnis. Foto: Jannis Pieper*

**Mirko Flora, DRK-Quartiersmanagement Krakow am See**

## DRK-Tagespflege Krakow am See

### Adventsbasterei in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Was gibt es Schöneres, als sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen? Kurz vor dem ersten Advent herrschte in der DRK-Tagespflege Krakow am See eine wunderbar kreative Stimmung. Die Tagesgäste haben mit viel Freude und Engagement wunderschöne Adventsgestecke gezaubert.



*Ganz individuelle Gestecke gestalteten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Krakow am See. Foto: Kerstin Fröhmel*

Das ganze Wohnzimmer duftete herrlich nach Tannengrün. Es wurde geschnitten, gesteckt, geklebt und liebevoll mit Tannenzapfen, Sternen und Schleifen verziert. Das gemeinsame Basteln war nicht nur eine tolle motorische und kognitive Übung, sondern hat auch Erinnerungen an frühere Weihnachtsfeste geweckt. „Es ist so schön zu sehen, wie die Augen leuchten, wenn das Gesteck fertig ist und die Tagesgäste es stolz mit nach Hause nehmen können“, erzählt Kerstin Fröhmel, Betreuungsassistentin in der DRK-Tagespflege.



*Die schönen Adventsgestecke nehmen die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Krakow am See mit nach Hause.*

*Foto: Kerstin Fröhmel*

Ein wichtiger Gedanke dabei: Gemeinsame Aktivitäten wie diese stärken das Gemeinschaftsgefühl und bringen Licht in die dunkle Jahreszeit. Solche Traditionen zeigen, wie viel Kreativität und Lebensfreude in den Senior\*innen steckt. Oft sind sie in der Häuslichkeit alleine und einsam - zusammen macht eben alles mehr Spaß - frei nach dem Tagespflegemotto „Gemeinsam, nicht einsam!“ Wenn auch Sie sich mehr Gemeinschaft wünschen? Vereinbaren Sie unter Telefon 038457 503626 einen kostenfreien Schnuppertag in der DRK-Tagespflege Krakow am See. Sie finden uns in der Plauer Straße 12.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

**Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See**

### Weihnachtsgrüße aus der DRK-Tagespflege Krakow am See

Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Zimt und Tannen durch die Luft zieht, kehrt in unserer DRK-Tagespflege Krakow am See eine ganz besondere, festliche Stimmung ein. Kurz vor den Feiertagen möchten wir als Team der Tagespflege nicht nur unsere Türen, sondern auch unsere Herzen für die Gemeinschaft öffnen und allen frohe Weihnachten wünschen.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen schönen Momenten, gemeinsamen Aktivitäten und einem tiefen Gefühl der Zusammengehörigkeit. Unsere Tagespflege ist mehr als nur eine Betreuungseinrichtung, sie ist ein lebendiger Treffpunkt, an dem unsere Gäste täglich Freude, Anregung und liebevolle Gesellschaft finden. Gerade in der Weihnachtszeit, die oft mit Erinnerungen und Besinnlichkeit verbunden ist, legen wir Wert darauf, diese Traditionen gemeinsam zu pflegen.



*Gemeinsam haben die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Krakow am See den Weihnachtsbaum in der Einrichtung geschmückt.*

*Foto: Kerstin Fröhmel*

Es wurden fleißig Plätzchen gebacken, weihnachtliche Lieder gesungen und Geschichten aus alten Zeiten ausgetauscht. Der Tannenbaum im Wohnzimmer wurde gemeinsam geschmückt, die ersten Adventskalender- Türchen wurden geöffnet und auch Kaffee-Nachmittage gemeinsam mit den Angehörigen wurden zelebriert. Diese Stunden sind für unsere Gäste und unser Personal gleichermaßen bereichernd und schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit.

Weihnachten ist die Zeit der Liebe und des Miteinanders. Wir danken allen, die uns in diesem Jahr unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt haben. Mögen die kommenden Feiertage Ihnen allen Momente der Ruhe, des Glücks und der Gesundheit schenken. Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr wieder gemeinsam zu lachen und das Leben zu genießen.

Auch im neuen Jahr 2026 wird unsere DRK-Tagespflege Krakow am See weiterhin ein Ort sein, der Entlastung für pflegende Angehörige bietet und unseren Tagesgästen einen strukturierten, abwechslungsreichen und vor allem herzlichen Alltag ermöglicht.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihr Team der DRK-Tagespflege Krakow am See!

**Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See**

## FSV Krakow am See

Jugendbereich beim  
FSV Krakow am See



Aktuell ermöglichen wir es den Kindern (Jungen und Mädchen) in den Altersklassen (U7/ G-Junioren), (U9 / F-Junioren) und (U11 / E-Junioren), durch Spaß, Spiel und Freude, in einem geordneten kindergerechten Training, den Einstieg in das Fußballleben. Zudem bieten wir den Kindern in den Altersklassen der F- und E-Junioren sich im Spielbetrieb mit anderen Mannschaften weiterzuentwickeln.

Für die älteren Jahrgänge (U17) bieten wir jeden Mittwoch eine kostenlose Fußball AG an. Diese soll unter anderem den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich außerhalb der bei uns gemeldeten spielfähigen Mannschaften für den Fußball beim FSV Krakow am See zu begeistern.

Du bist auch Fußballbegeistert und hast Freude am Kicken? Dann laden wir dich hiermit zu einem Probetraining in deiner Altersklasse ein!

### Für das kommende Spieljahr planen wir die Erweiterungen unseres Nachwuchsbereichs!

Um genau diesen Schritt gehen zu können, suchen wir in jeder Altersklasse Kinder/Jugendliche, die sich für den Fußball beim FSV Krakow am See interessieren und ihr Können zeigen wollen.

### Winter-Cup der Junioren 2026

#### D-Junioren

10.01.26 10:00 - 15:00 Uhr in der Sporthalle Krakow am See

#### E-Junioren

11.01.26 10:00 - 15:00 Uhr in der Sporthalle Krakow am See

#### F-Junioren

25.01.26 10:00 - 15:00 Uhr in der Sporthalle Krakow am See

### Sportliche Grüße

Marcel Wagner

(Jugendkoordinator „FSV Krakow am See“)

### Hallenturnier der Herrenmannschaft

24.01.26 17:00 - 21:00 Uhr in der Sporthalle  
Krakow am See

### 3. Gehfußball-CUP

24.01.26 11:00 - 15:00 Uhr in der Sporthalle  
Krakow am See

### Schiedsrichter gesucht!

Wer Interesse hat und mehr erfahren möchte, bitte melden!

Die Tätigkeit als Schiedsrichter birgt viele Vorteile:

gesunde sportliche Betätigung an frischer Luft, Zugehörigkeit zu einer sportlichen Gemeinschaft mit Geselligkeit, Persönlichkeitsbildung, Entschlusskraft, Menschenkenntnis, viele schöne Reisen und viele interessante Charaktere, die man Woche für Woche neu kennenlernt - alle diese erstrebenswerten Dinge bietet das Amt des Schiedsrichters.

### Weihnachtsgrüße des FSV Krakow am See e.V.

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Familien unseres Vereins,

das Jahr 2025 geht zu Ende und wieder habt Ihr ALLE dieses Jahr zu einem besonderen Jahr gemacht.

Euer unermüdlicher Einsatz, der Glaube und die Treue an unseren Verein sind das Fundament unseres Erfolges.

Ob als aktives Mitglied, als Sponsor, als helfende Hand im Hintergrund oder als Fan, der uns bei jedem Spiel unterstützt:

**Ihr alle seid Teil unserer großen Vereinsfamilie und ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen – dafür möchten wir DANKE sagen!** Wir wünschen Euch und euren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Lasst das alte Jahr in Ruhe ausklingen und startet mit viel Gesundheit und neuer Kraft in das Jahr 2026!

Sportliche Grüße

### Der Vorstand

Alexander Birkholz

## Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

### Was der Kulturverein Alte Synagoge sich wünscht...

Liebe Leserinnen und Leser,

am 21. November wurde in unserer Mitgliederversammlung an das erfolgreiche vergangene 30. Jahr unseres Vereins erinnert. Der Vorstand wurde neu gewählt. Als neuer Vorsitzender wurde Jörg Blumenthal einstimmig gewählt.

Kurt Höffgen, langjähriger Vorsitzender, schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Für seine engagierte Arbeit wurde ihm herzlich gedankt. Alle anderen Mitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

Liebe LeserInnen,

wir würden uns freuen, wenn Sie auch im neuen Jahr unsere Angebote in der Alten Synagoge nutzen und sich an Veranstaltungen und Ausstellungen erfreuen.

Der Kulturkalender ist wieder gut gefüllt:

Wir starten am 14. Januar mit einer Kinovorführung. Sie beginnt wie immer um 19.30 Uhr.

Eine schöne Tradition ist die Präsentation der Landesausstellung des künstlerischen Sommerkurses 2025, die beachtliche Schülerarbeiten, entstanden im Sommerlager, zeigt. Die Ausstellung wird am 17. Januar um 10.00 Uhr eröffnet.

Zu Brett- und Kartenspielen sind dann alle wieder am 26.1.2026 eingeladen.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr sind die Tische bereit.

Als Vorschau auf den Februar möchten wir unsere Veranstaltung zum Valentinstag ankündigen: Hans Peter Hahn wird uns sein Programm präsentieren. Termin ist der 15.2.2026. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Und nun zum Wunsch unseres Kulturvereins: Damit die Ausstellungen auch besucht und angeschaut werden können, benötigen wir Hilfe bei der Absicherung der Öffnungszeiten. Die Entscheidungen der Stadt stehen noch aus. Wir melden uns am Jahresanfang bei unseren Mitgliedern.

Bis dahin allen eine gute Zeit.



Renate Lorenz für den Vorstand

## Krakower Karnevalsclub e. V.

**Vorfriede auf unser 70-jähriges  
Jubiläum - wir feiern mit euch!**



Liebe Karnevalisten und Freunde,

was war das wieder für eine tolle Karnevalsauftaktveranstaltung Anfang November! Gut gelaunte Gäste, großartiges Programm und von der neuen Bühne bekam ich auch durchweg positives Feedback zwischen den bunt gefüllten Sitzreihen zu hören. Getanzt wurde auch ordentlich – da gibt es auf den Veranstaltungen des KKC jetzt noch mehr Platz.

Vielen Dank an alle, die unsere Vereinsarbeit immer wieder so würdigen, uns besuchen kommen und mit uns in Freu-



Beim Punschverkauf auf dem  
Weihnachtsbündelmarkt

de ein paar Stunden in karnevalistischem Flair verbringen. Ich habe viele Gäste wiedererkannt und auch eine große Anzahl neuer Gesichter gesehen. Ich hoffe wir sehen uns wieder an unserem nächsten **großen Karnevalswochenende am 7. und 8. Februar** in der Sporthalle Krakow am See.

Im nächsten Jahr wird unser Karnevalsverein **70 Jahre** und auch das wollen wir mit euch feiern!

Gerne möchten wir dazu **ehemalige Mitglieder, Prinzenpaare, Gardemitglieder und Karnevalisten in anderen ehemaligen Funktionen** dazu aufrufen, **Teil dieses Geburtstagsfestes zu sein!** Auch ihr habt dazu beigetragen, dass in den letzten Jahren und Jahrzehnten der Karneval in Krakow am See sich zu dem entwickelt hat, was er nun ist. Meldet euch gern bei uns z.B. über die sozialen Medien, dem KKC bei [Facebook](#) und [Instagram](#), über unsere Mailadresse [kontakt@krakower-karnevalsclub.de](mailto:kontakt@krakower-karnevalsclub.de) oder [postalisch](#) bei Sigrid Oharek, Markt 7. Wichtig dabei ist, dass ihr euren Namen dazu schreibt, die Position, die ihr damals im Verein hattet oder in welcher Gruppe ihr mitgewirkt habt. Schreibt rein, wie wir euch erreichen können, hinterlasst eure Telefonnummer und Kontaktdaten und dann freut euch auf Post von uns...

Bevor das nächste Event startet, erzähle ich euch an dieser Stelle noch kurz von Ende November. Da wurde es vorweihnachtlich auf dem Markt. Der Krakower Karnevalsclub eröffnete mit seinem Weihnachtsbündelmarkt die Weihnachtssaison in unserem Heimatort. Weihnachtliche Köstlichkeiten, der Duft von frischem Glühwein und Punsch, die weihnachtlichen Klänge der Bläser der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See, gepaart mit der vorweihnachtlich-besinnlichen Stimmung der Besucher, machte unseren Weihnachtsbündelmarkt wieder zu einem Erfolg. Der Weihnachtsmann hatte kleine Geschenke dabei, es konnten Wunschzettel geschrieben werden, die ich persönlich nach Himmelfahrt geschickt habe und es gab sogar einen Weihnachtstanz von unseren jüngsten KKC-Mitgliedern. Ein rund um gelungener Tag mit dem KKC und eine tolle Einstimmung auf die nun kommende Zeit.

Liebe Leser,

nun ist es an der Zeit euch eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit zu wünschen. Genießt die ruhige Zeit in euren Familien und denkt dran: am 7.& 8. Februar geht's wieder rund mit dem KKC.

Frohe Weihnachten



Seid dabei!

Fotos: Jacqueline Lehsten

Euer Eugen

## Krakower Schützengarde 2000 e. V.

**Glanzvoller Höhepunkt des Schützenjahres –  
Der Landesschützenball 2025 in Linstow**

Im festlich geschmückten Valkensaal des Van der Valk Resort Linstow feierte der Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern am 01. November 2025 seinen 21. Landeskönigsball – einen der traditionsreichsten und emotionalsten Höhepunkte

des Verbandsjahres. Rund 300 Schützenschwestern und -brüder aus dem ganzen Bundesland folgten der Einladung, um gemeinsam zu feiern, zu ehren und die Gemeinschaft des Schützenwesens zu stärken. Auch in diesem Jahr war unser Verein, die Krakower Schützengarde 2000 e.V., wieder mit mehreren Mitgliedern vertreten.

Feierlich begann der Abend mit dem Einmarsch der Majestäten. Unter Musik und Applaus zogen die amtierten Könige und Königinnen aus den Vereinen und Kreisen des Landes in den Saal ein. Das Präsidium des LSV M-V zeichnete anschließend die neuen Majestäten des Sportjahres 2025 aus und überreichten aus unserem Verein Doreen Fischer und Christian Busch die Königsorden.



Foto: Doreen Fischer

Neben dem gesellschaftlichen Teil steht auch die Sportlerehrung des LSV-MV im Mittelpunkt des Abends. Geehrt werden Schützinnen und Schützen, die im Jahr 2025 besondere sportliche Leistungen erbracht haben. Besonders freuen wir uns über die Auszeichnung unseres Mitgliedes Nolan Peters als „Flinten-Nachwuchsschütze des Jahres“.

Anschließend durften sich die Gäste wie auch in den Vorjahren auf einen abwechslungsreichen Abend freuen. Ein vielfältiges Buffet, Livemusik, Tanz sowie gute Gespräche rundeten den Abend ab, sodass das Fest bis in die frühen Morgenstunden hinein ein geselliges Erlebnis blieb.

Der Landesschützenball gilt als Höhepunkt des Schützenjahres. Er bringt Menschen aus allen Regionen des Landes zusammen und stärkt das Miteinander. In Zeiten, in denen Vereinsleben und Ehrenamt vor Herausforderungen stehen, setzt diese Veranstaltung ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt und Tradition.

Mit dem Ball ging ein schönes Kapitel des Schützenjahres zu Ende und gleichzeitig beginnt für uns die adventliche Zeit voller Vorfreude – auf Weihnachten, auf ruhige Momente im Kreise unserer Familien und auf ein neues, erfolgreiches Jahr. Daher fand auch in diesem Jahr am 06.12.2015 unser Weihnachtsschiessen mit gemütlichem Beisammensein im Schützenhaus Krakow am See statt.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Doreen Fischer & die Krakower Schützengarde**

## Rassekaninchenzuchtverein M 58 Krakow am See

Es naht das Weihnachten, die Stille kehrt ein,  
Doch in den Ställen, da muss Leben sein.  
Dort wacht das Kaninchen in warmem Gehege,  
Gepflegt und geliebt, auf jedem Weg.  
Die Züchter sind stolz, auf die Vielfalt, die lacht:  
Der Großchinchilla strahlt in der Nacht,  
Das Helle Großsilber im Lichterkranz wacht,  
Die Schwarzen Wiener so elegant und rein,  
Die Mecklenburger Schecken gesellen sich ein.  
Und klein, aber oho, die Farbenzwerge Schar,  
Macht das Züchterjahr fröhlich und wunderbar.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, warmes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge die festliche Zeit Licht und Zuversicht bringen, Raum für Begegnungen schaffen und Ihnen schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten schenken.

Frohe Weihnachten und einen harmonischen Jahreswechsel!

**Der Vorstand**  
**Euer Rassekaninchenzuchtverein**  
**M58 Krakow am See**

## Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

**Guter Start in die Wintersaison!**

**Telefon: 015119667309**

Am 22. November fanden mit dem Athletikvergleich der Ruderer für Jungen und Mädchen, die Winterwettkämpfe erneut in der Turnhalle Krakow am See ihren Auftakt.

Gemessen wurde sich (vielleicht letztmalig) wieder in den Disziplinen Seilspringen, Kasten-Bumerang-Lauf, Dreierhopp, Medizinball-Dreikampf, Athletiklauf, Kraft-Dreikampf, Japantest und Medizinballtransportlauf. Letztmalig deshalb, im neuen Jahr soll der Athletik-Wettkampf gemeinsam mit dem Kanuverband M-V durchgeführt werden und da wird sich wohl dann auch einiges bei den Disziplinen ändern.

Zu diesem Wettkampf hatten die Rudervereine aus M-V insgesamt 91 Kinder gemeldet.

Startberechtigt waren in diesem Jahr die Jahrgänge 2012 bis 2016.

Unsere Mannschaft bestand an diesem Samstag aus 12 Teilnehmern und den Jahrgang 2012 konnten wir auch nicht besetzen, da bei uns keine Kinder dieses Jahrgangs aktiv sind.

Ansonsten zeigten unsere Aktiven mal wieder, dass sie in guter Form sind und mit 77 Punkten wurden wir erneut wieder guter Zweiter. Dritter wurde der ORC Rostock mit insgesamt 66 Punkten. Dem folgte der Rostocker RC (52 P.), der Greifswalder RC (49P.), der RV Wolgast (42P.) und der Stralsunder RC (41P.). Nur die Schweriner Rudergesellschaft war auf Grund ihrer großen Mannschaftsstärke von 23 Sportlern allen enteilt und gewann diesen Wettkampf mit 92 Punkten.



Unsere erfolgreiche Mannschaft beim Athletik-WK am 22.11.2025

Foto: Lara Uterhardt

An unsere Mannschaft geht ein großes Lob für die prima Leistung und ein sehr großes Dankeschön geht an alle 28 Stationshelfer. Ohne euch wäre so ein Wettkampf gar nicht durchzuführen. **Danke!**

Am 06. Dezember 2025 findet in Rostock die Landesmeisterschaft für Mecklenburg – Vorpommern im Ergometer-Rudern statt. Dieses ist dann der letzte Wettkampf des Jahres und ich hoffe hier noch einmal auf eine große Beteiligung und viele Medaillen.

**Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.**

**Trainingsauftakt für den Nachwuchs des RSVK ist in der dritten Kalenderwoche 2026.**

**Nach wie vor suchen wir noch Talente der Jahrgänge 2015 oder jünger.**

Gerhard Engel / Trainer

## VS Seniorenresidenz „Waldesblick“

### Herbstabschied und Vorweihnachtszeit

Die Tage werden immer kürzer, kälter und dunkler doch die Stimmung in der Seniorenresidenz Waldesblick wird immer wärmer und heller, denn wir haben den Herbst gebührend verabschiedet und die wunderbare und besinnliche Vorweihnachtszeit eingeläutet.

Der November brachte unseren Senioren viel Kulinarisches, Unterhaltung, Abwechslung und eine neue Kollegin in unserem Team. Sie wurde von uns und den Bewohnern herzlich willkommen geheißen und fühlte sich schnell bei uns angekommen und wohl.

Wir begannen den Monat mit dem beliebten Waffeln-Essen, auf das unsere Bewohner schon lange gewartet haben. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln erfüllte das ganze Haus und regte den Appetit an. Dazu gab es dicke heiße Kirschen, frisch geschlagene Sahne und eine ordentliche Portion Vanilleeis. Nicht eine einzige Waffel blieb übrig.

Der nächste kulturelle Glanzpunkt bildete die Lesung der Autorin Marianne Thiele. Neben unterhaltsamen Geschichten und Legenden aus dem nordischen Raum brachte sie uns die Sagenwelt aus Krakow am See näher. Da einige unserer Bewohner, und auch ich, nicht aus Krakow stammen, wurden diese Sagen mit Begeisterung angehört und bestaunt. Mit viel Gefühl erzählte Frau Thiele zum Beispiel wie der Krakower See entstanden sein soll und wie der legendäre Riese Jörn uns mit einem großen Schritt und einem riesigen Klumpen Erde den Jörnberg schenkte. Alle lauschten gebannt und unsere Ur-Krakower schwelgten in Erinnerungen und berichteten ihrerseits von Geschichten, die sie noch aus ihrer Kindheit und Jugend kannten. Die Mischung aus Heimatgeschichte und Humor sorgte für eine gespannte Atmosphäre, die man nicht so schnell vergisst.

Doch Schluss mit Unterhaltung war es damit noch nicht und hieß es auch bei uns „HELAU“ und wir feierten gemeinsam Karneval. Der Speiseraum war bunt geschmückt, Girlanden und Luftschlagen hingen an den Wänden, den Lampen und vor allem an unseren Bewohnern. Dazu noch die verschiedensten Partyhüte und das Bild war komplett. Wir verbrachten einen heiteren Nachmittag mit Konfettikuchen, Berlinern und viel Karamelle, dazu Kaffee oder Tee. Später gab es noch Bier, Wein, Sekt und das ein oder andere Likörchen. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen und wir freuen uns jetzt schon auf die Faschingsfeier im Februar.

Auch das beliebte Preis-Bingo und die Geburtstagsfeier unserer Bewohner durften im November natürlich nicht fehlen.

Und dann endlich konnten wir die Vorweihnachtszeit begrüßen. Unsere Hauswirtschaftsperle Petra putzte unser schönes Haus so richtig heraus. Überall funkelt und glänzt es. Tannengirlanden, Weihnachtskugeln, Kerzen, Schwippbögen und Lichterketten lassen das Haus erstrahlen und stimmen uns auf eine wundervolle Weihnacht ein. Das absolute Highlight ist natürlich der echte Weihnachtsbaum, der in unserem Foyer alle Blicke auf sich zieht. Alle Bewohner und Mitarbeiter freuen sich ge-

meinsam auf die besinnlichste Zeit des Jahres und alles, was diese mit sich bringt und wir wünschen an dieser Stelle auch allen Krakowerinnen und Krakowern eine wunderschöne Vorweihnachtszeit und schon einmal ein frohes Weihnachtsfest.

Juliane Warrlich



Fotos: Juliane Warrlich

## Gemeinde Dobbin-Linstow

### Vereine und Verbände

#### Heimatverein e. V. Linstow



## Gemeinde Hoppenrade

### Kitanachrichten

#### Weihnachtsfeier im Storchennest

Wie versprochen, werden wir heute von unserer Weihnachtsfeier, welche am ersten Adventswochenende stattfand, berichten. So eine Weihnachtsfeier muss gut organisiert und vorbereitet

sein. Mit Hilfe der Eltern und den Kolleginnen hat jeder seine Aufgabe mit Bravour gemeistert und so kam der große Tag. Pünktlich um 14.30 Uhr konnten wir mit unserer Weihnachtsfeier beginnen.

Ich begann mit meiner Rede und erzählte glücklich, dass ich inzwischen stolz auf 15 Jahre Selbständigkeit zurückblicken kann. Mit vielen Herausforderungen, welche bewältigt werden mussten und immer noch müssen. Ich erzählte von den vielen Kinderaugen, welche Zuneigung, Liebe und Geduld brauchten und noch immer brauchen und davon, dass einem die Kinder ganz viel zurückgaben und immer noch zurückgeben - einfach unbeschreiblich. Ich bedankte mich bei meinen Kolleginnen, welche mit mir jeden Weg weitergehen. Mein Dank galt auch den Eltern, welche zufrieden nach einem harten Arbeitstag zu uns in die Kita kamen und aus Stoffen und mit der Nähmaschine eine schöne Geschenkidee zauberten (ich berichtete). Solche schönen Momente und Gefühle sind wirklich gigantisch und geben Kraft für's Weitermachen.

**Ein großes Dankeschön an Allen, welche als Eltern und Kinder die Kita Storchennest besuchten und derzeit besuchen.** Dann begann unser Theaterstück: „Oh Du fröhliche, lieber Mumpf“. Der Mumpf suchte einen Freund, da er Weihnachten fortan nicht mehr alleine verbringen wollte. Er brauchte einen Freund z.B. für eine Schneeballschlacht oder zum Spazierengehen oder einfach nur zum Erzählen. Der Mumpf machte sich auf den Weg und suchte einen Freund. Eine kleine Eule, welche gerade in der Gegend vorbei flatterte, begleitete den Mumpf.



Gemeinsam machten sie sich auf die Reise. Sie erzählten miteinander, teilten das Brot, betrachteten die Sterne und wärmten sich gegenseitig. Der Mumpf war jedoch etwas enttäuscht von der Reise, weil er einfach keinen Freund finden konnte. Doch dann fragte die kleine Eule, ob sie nicht sein Freund sein könnte. Der Mumpf überlegte und stellte fest, dass er von Anfang an einen Freund hatte und es nicht einmal bemerkt hatte. Die Eule wurde der Nachbar von dem Mumpf und gemeinsam starten sie nun jeden Morgen in den neuen Tag - als Freunde. Unsere zwei Schauspieler konnten wirklich gut mit ihrer Schauspielkunst überzeugen. Unter der Anleitung von Anja überraschten sie uns auf der Weihnachtsfeier. Wirklich sehr toll gemacht Levin, Anja und Jannes!

Nach dem Stück kam der Weihnachtsmann und brachte jedem Kind die selbstgenähten Taschen mit einer Kleinigkeit und etwas Süßem. Die Kinder sangen Lieder, sagten Gedichte und kleine Verse auf.

Auch die Erzieher wurden mit einer sehr tollen Geschenkidee von den Eltern überrascht. Die Eltern bedankten sich für die tolle geleistete Arbeit in dem erlebnisreichen und anstrengenden Jahr 2025. Wir wurden mit einem großen, ... sehr großen Sack beschenkt, welcher mit 15 Päckchen gefüllt war.

„15 Päckchen für die letzten 15 Arbeitstage in diesem Jahr im Zeichen der Dankbarkeit für ein wunderbares Kita-Team!“ Jede Familie packte mit viel Liebe ein kleines Geschenk und bedankte sich für unsere Arbeit. Eine so fantastische Idee und

alle machten mit, dies ist ein so schönes Gefühl und bestärkt uns vieles richtig zu machen. Nicht perfekt, wer kann das schon, aber richtig. Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei den Eltern! So eine schöne Idee von Euch, Danke.



Jeden Tag packen wir nun mit Spannung ein Geschenk aus und in dem Moment sind wir dann auch wieder Kinder. Nun wünschen wir allen eine schöne Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2026. Wir sind gespannt, welche Herausforderungen dann auf uns warten.

Liebe Grüße

**Arite Knapschinski**

## Vereine und Verbände

### Line Dance-Treffen In Mühl Rosin

Zum zweiten Mal in diesem Jahr stand ein gemeinsamer Line Dance-Abend auf unserem Programm.

Dieses Mal waren wir eingeladen und zusammen mit den Krakower Line-Dancern gings am 17.11.2025 nach Mühl-Rosin. Wieder hatten wir in einer Runde von ca. 40 Frauen viel Spaß beim Tanzen nach Country- und Westernmusik, lernten neue Schritte und kamen nach zwei Stunden auch ganz schön ins Schwitzen.



*Fotos: Dirk Kaiser*

Am Ende des Abends war klar, dass wir uns auch im nächsten Jahr wieder treffen. Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, ein friedliches Neues Jahr und natürlich auch 2026 weiter viel Freude beim Tanzen.

**Regina Pahl  
SV Hoppenrade**

## Gemeinde Kuchelmiß

### Veranstaltungen

#### Halloween-Party im Kinder- und Jugendclub Kuchelmiß

Am 21.10.2025 ging es richtig rund im Kinder- und Jugendclub Kuchelmiß. Bei einer spannenden Schnitzeljagd durch das Nebeltal suchten mutige Kinder nach Hinweisen und fanden schließlich eine große Schatztruhe voller Überraschungen. Zur Stärkung gab es Bratwurst vom Grill und dazu "schimmlichen Toast" ganz klassisch zu Halloween!

Es war ein gelungener Spätnachmittag mit viel Spaß, Abenteuer und Halloween-Magie.



Fotos: Sissy Krause

Sissy Krause

## Gemeinde Lalendorf

### Havariendienst

Sehr geehrte Kunden,

bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.



**Gemeinde Lalendorf**  
**Der Bürgermeister**  
**LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser**

Zum alten Dorf 1  
18279 Lalendorf  
Tel. 038452 3060  
info@law-lalendorf.de  
Andrea Storm  
Betriebsleitung

### Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Kunden,

die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage. Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH  
Vielbecker Weg 8 C  
23936 Grevesmühlen



Telefon: 03881 / 756 49 0

Fax: 03881 / 757 484

E-Mail: bestellungen@nwl-gvm.de

Internet: www.nwl-gvm.de/online-auftrag/

App: NWL GmbH im App Store oder Google Play

Mit freundlichen Grüßen

**Gemeinde Lalendorf**  
**Der Bürgermeister**

**LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser**

Zum alten Dorf 1

18279 Lalendorf

Tel. 038452 3060

info@law-lalendorf.de

Andrea Storm

Betriebsleitung

### Öffnungszeiten Eigenbetriebe Lalendorf - Weihnachten & Neujahr

Sehr geehrte Mieter, sehr geehrte Kunden,



vom 15.12.2025 bis 09.01.2026 findet kein Sprechtag statt.

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin mit uns.

Bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter 01525 1432617.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Ihre Eigenbetriebe der Gemeinde Lalendorf**  
**Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft und**  
**LAW- Lalendorfer Abwasser und Wasser**

E-Mail: info@wowl-lalendorf.de

E-Mail: info@law-lalendorf.de

## Schulnachrichten

### Johann-Pogge-Schule Lalendorf

**Vorweihnachtliches Miteinander:**  
**FROSCH-Adventskalender setzt**  
**Zeichen für Schulwerte**



Lalendorf / Groß Wokern – In der Johann-Pogge-Schule Lalendorf und der Außenstelle Groß Wokern hat die Adventszeit mit einem besonderen Gemeinschaftsprojekt begonnen. Der diesjährige FROSCH-Adventskalender stellt die zentralen Schulwerte Frieden, Respekt und Ordnung in den Mittelpunkt und lädt alle 19 Klassen vom 1. bis 19. Dezember dazu ein, sich kreativ damit auseinanderzusetzen.

Jede Klasse erhält an einem festgelegten Tag eine Aufgabe – von „helfenden Händen“, über Komplimente- und Dankeschreiben bis hin zu Rollenspielen zur Streitschlichtung. Die Aktionen sind vielfältig und verdeutlichen, wie Kinder und Jugendliche Verantwortung für eine positive Schulkultur übernehmen.

Die Ergebnisse und Fotos aller Mitwirkenden werden im Schulhaus für alle sichtbar ausgestellt. Am Ende entsteht ein farbenfrohes Gesamtbild, das zeigt: Gemeinsame Werte können wachsen, wenn alle mitmachen.

Vorweihnachtliches Miteinander: FROSCH-Adventskalender setzt Zeichen für Schulwerte

**Sarah Thiedig**

Initiatorin des Projekts

### Projekttag Geschichte im Freilichtmuseum in Groß Raden



Am 29. Oktober besuchten wir, die Klasse 5b gemeinsam mit der Parallelklasse 5a und unseren Lehrern aus der Johann-Pogge-Schule Lalendorf, im Rahmen des Geschichtsunterrichts, das Freilichtmuseum in Groß Raden. Vor Ort lernten wir viel über die Geschichte der Slawen, erkundeten das Slawendorf und setzten uns mit den Handarbeiten auseinander.

Wir haben aus Korn, Mehl gemahlen, mit dem wir anschließend Brot backten und bastelten aus Leder kleine Münzbeutel. Eine Schafsherde konnten wir auch noch begrüßen auf unserem Ausflug. Die Führung hat mir und meiner Klasse sehr viel Spaß gemacht. Das Leben der Menschen von Früher kennenzulernen, war super spannend und sehr interessant.

**Vielen Dank an Herrn Klein** für die Organisation dieses tollen Tages.

**Jora - Schülerin der Klasse 5a**

## Feuerwehr

### **Tatütata - der Weihnachtsmann ist da !**

Die Feuerwehr hat's wieder geschafft, mit Blaulicht, Glanz und Weihnachtskraft! Sie holt den Mann im roten Kleid, nach Lalendorf – endlich ist es wieder soweit! 🇩🇪

Am 20. Dezember, pünktlich um vier, öffnet der Adventsmarkt seine Tür. Mit Bratwurst, Pommes, Kinderpunsch und Glühweinduft – liegt Freude in der Winterluft!

Und psst... 🤫  
Für alle, die noch kein Geschenk haben.... (ja, genau Euch meinen wir 😊):  
Auf unserem Adventsmarkt findet bestimmt jeder noch ein Last-Minute-Geschenk – liebevoll, lokal und ohne Einkaufsstress! 🇩🇪

Und dann – Trommelwirbel und Glockenklang – um 17:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann. Gemeinsam mit seinen Helfern lädt er alle Kinder, Eltern, Omas, Opas und Weihnachtsfans zum großen Festumzug durch ganz Lalendorf ein!

Die Feuerwehr ist natürlich auch mit dabei und hat für alle Kinder Platz auf den festlich geschmückten Fahrzeugen. Wer aber lieber winkt, darf sich an die Straße stellen – wer mitlaufen möchte, darf mitmarschieren – und wer brav war, bekommt sogar ein kleines Geschenk vom Weihnachtsmann persönlich überreicht! 🇩🇪

Also:  
Zieht Euch warm an, bringt gute Laune mit.  
Erlebt ein leuchtendes Spektakel voller Musik, Lichter und Weihnachtszauber!  
**Wir freuen uns auf Euch**



Plakat: Alexander Pfau

## Vereine und Verbände

### Die Langhägener Dorfgören und Hydrantenhaie

#### Unser Martinsfest in Langhagen

Das Martinsfest gehört bei der Evangelischen Johannes-Schule Langhagen schon zur alljährlichen Tradition. Dieses Jahr sollte es erstmalig in unserer Kirche stattfinden. So ergab sich eine Zusammenarbeit zwischen den Langhägener Dorfgören bzw. Hydrantenhaie, unserer Schule und der Feuerwehr. Und was sollen wir sagen? Das Ergebnis war einfach nur bezaubernd und ruft nach einer Wiederholung.

Die Vorbereitungen liefen bereits Wochen vorher. Wir Dorfgören und Hydrantenhaie haben uns regelmäßig getroffen und lernten fleißig unsere Texte. Jeder hatte seine Rolle durch ein Los gezogen und so wurde dieses Jahr die Hauptrolle, der Sankt Martin, durch unsere Annemarie verkörpert. Von Woche zu Woche, von Probe zu Probe stieg die Aufregung. Dann war der große Tag endlich da. Nach ein paar liebenden Worte durch Frau Claudia Milbich durften wir die Geschichte vom Sankt Martin präsentieren. Im Anschluss gingen wir mit unseren Laternen, einem bunten Lichtermeer in Richtung Schule. Begleitet wurden wir nicht nur von unserer Feuerwehr, sondern auch von Aimee mit ihrem Pferd, welche den Sankt Martin verkörpert hatte.

Bei der Schule gab es Leckereien für den kleinen und großen Hunger. Wir ließen den Abend mit warmen Punsch an den Feuerschalen ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht hier an alle Beteiligten, die an diesem Tag mitgewirkt haben und freuen uns schon auf das kommende Martinsfest in Langhagen.



Ein paar bezaubernde Eindrücke...

Foto: Anna Arndt

Stefanie Brückner

### Ganz besondere Begegnungen in Kuchelmiß beim Marstall

Am Freitag, dem 14.11.2025, stand ein ganz besonderer Ausflug an. Wohin es gehen sollte, wusste keiner von uns – nur unsere erwachsenen Dorfgören. Wir trotzten dem Nieselregen und machten uns mit dem MTW unserer Feuerwehr und Autos der Eltern auf den Weg nach Kuchelmiß. Einige von uns kennen ja das Nebeltal mit der Wassermühle. Aber wo es dieses Mal hingehen sollte, war uns allen fremd. Wir bekamen eine Führung über das Grundstück des Marstalls und lernten ganz besondere Tiere kennen. Wir staunten nicht schlecht, was es alles so an verschiedene Vogelarten gibt. Besonders niedlich fanden wir die kleinen Kängurus, die Wallabys, und das kleinste bzw. jüngste Alpaka. Aber auch das Sikawild lockte mit seiner neugierigen Anwesenheit und wurde genauer unter die Lupe genommen. Dem Damwild gaben wir ausgiebig Eicheln zum Naschen und waren begeistert, wie zutraulich der eine oder andere Hirsch so sein kann. Doch Vorsicht! In der freien Wildbahn sieht das jedoch anders aus. Gibt es da so zutrauliche Tiere, ist es oft ein Anzeichen von Krankheit. Also passt auf! Auf dem Rückweg durften wir sogar eine Burg bestaunen. Eine Burg in Kuchelmiß – ja, Ihr lest richtig. Diese befindet sich sogar im Wasser und wurde aus Naturmaterialien gebaut. Der Architekt trägt eine Kelle mit sich herum, hat lange Zähne und Schwimmhäute zwischen seinen Zehen. Richtig... Der Biber ist gemeint. Im Anschluss tauschten wir die gesammelten Eindrücke bei leckerem Kuchen und Getränken miteinander aus. Eins steht für uns

fest – wir kommen auf jeden Fall wieder. So können wir die Tiere im Laufe der Jahreszeiten erleben und genauer beobachten. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Garbrecht für die tolle Führung und an die liebe Elena für die Verköstigung.

Stefanie Brückner



Was für ein toller Nachmittag... einfach tierisch Foto: Anna Arndt

### Brandschutzerziehung mal anders



Von lecker bis interessant...

Foto: Anna Arndt

Unsere drei großen Dorfgören und Hydrantenhaie Anna, Oli und Steffi drücken fleißig die Schulbank und durften bereits einige interessante Sachen lernen. Bald nun steht die Prüfung an. Natürlich drücken wir ihnen alle Daumen, die wir haben. Am Freitag, dem 28. November, durften wir durch diese drei eine besondere Brandschutzerziehung genießen. Zuerst haben wir gemeinsam Knüppelkuchenteig angesetzt. Dann hieß es Ohren spit-

zen und interessante Fakten zum Thema Feuer in der Weihnachtszeit erfahren. In diesem Zusammenhang lernten wir das gute und das böse Feuer kennen. Wie müssen wir uns verhalten, wenn ein Adventskranz auf dem Tisch steht und die Kerzen angezündet sind? Wie verhalten wir uns, wenn doch mal ein Feuer in der Wohnung ausbricht? Wozu können wir das gute Feuer nutzen? Ganz klar – für den Knüppelkuchen und leckere Bratwurst, welche wir im Anschluss genießen durften. An der frischen Luft zeigte unser Jugendwart Marc, welche Materialien brennbar sind und welche eher schmelzen. Dieses Experiment war zwar spannend, dennoch machte es viele von uns auch sehr nachdenklich, was alles in unseren Kinderzimmern so brennen kann. Wir ließen den Abend gemeinsam und gemütlich ausklingen.

**Stefanie Brückner**

## Unser Krippenspiel am 24.12.2025 in unserer Kirche

Bei den Langhäger Dorfgören und Hydrantenhaie ist einiges los. Immer wieder fallen uns tolle Sachen und Unternehmungen ein, die oft auch in die Tat umgesetzt werden.

Nun steht uns allen eine besinnliche und ruhige Zeit bevor – das Weihnachtsfest. Letztes Jahr durften bereits einige von uns beim Krippenspiel mitwirken, was spontan auf die Beine gestellt worden war. Nun ist es fest bei uns im Jahresplan verankert.

Wir sind seit Ende November bereits dabei, fleißig die Texte zu lernen und unsere schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Aufregung steigt von Woche zu Woche. 13 aktive Akteure und einige Komparsen, von klein bis groß, von jung bis alt, sind wieder dabei. Dieses Jahr wird es tierisch bei der Erzählung von der Geburt Jesus.

Lasst Euch überraschen und schaut gerne am 24.12.2025 um 16.00 Uhr in der Kirche hier in Langhagen vorbei und erlebt gemeinsam mit uns der Wunder Weihnachten.

Wir freuen uns auf Euch!

**Stefanie Brückner**

## Happy Birthday...

Auf diesem Wege möchten wir nochmal unserem Geburtstagskind Anton alles Liebe und Gute übermitteln. Er durfte Ende November seinen großen Tag feiern und ist nun schon stolze 9 Jahre alt.

Happy Birthday!

Bleibe so, wie du bist!

## Alle Jahre wieder...

Das Jahr neigt sich dem Ende. Was haben wir nicht alles geschafft? Sind oft an unsere Grenzen gestoßen, mussten Steine aus dem Weg räumen und haben es zusammen geschafft, einen Verein ins Leben zu rufen, der Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, Gemeinschaft und viele Abenteuer zu erleben. Wir haben es mit viel Unterstützung und Schweißperlen geschafft, unsere Räume fertig zu gestalten. Sind mit dem Zug oder Auto unterwegs gewesen, ob im Wald oder in andere Ortschaften. Wir waren kreativ und konnten einige Theaterstücke auf die Beine stellen und einige Veranstaltungen mitgestalten.

Seit September 2025 haben unsere Erwachsenen auch die Gestaltung und Betreuung der Kinderfeuerwehr übernommen. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal Danke für das entgegengebrachte Vertrauen sagen.

Das geht nur zusammen, Hand in Hand, mit Vertrauen und Unterstützung. Dafür nochmal vielen lieben Dank an alle Mitstreiter, Eltern und Dorfgören bzw. Hydrantenhaie.

Wir wünschen allen lieben Mitmenschen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise der Lieben. Im Gedanken auch an die, die nicht mehr unter uns sind. Kommt gut ins Neue Jahr 2026!

Auch im neuen Jahr sind wieder tolle Projekte geplant. Darüber werden wir Euch selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

**Stefanie Brückner**



Foto: Anna Arndt

## Familienweihnacht



Der Weihnachtsbaum wird festlich geschmückt, die Vorbereitungen laufen  
Foto: Doris Frenz

Am 29.11.25 war es wieder soweit. Unsere traditionelle Familienweihnacht fand in der festlich geschmückten Turnhalle in Langhagen statt. Viele Gäste kamen uns besuchen und genossen den leckeren Kuchen, die frisch gebackenen Waffeln und Mutzen und stöberten an den verschiedenen Ständen. Es wurden u.a. Gestricktes, Gebasteltes, Adventsgestecke, Wichtel, Holzwaren, eine Tombola und vieles andere mehr angeboten. Die Schüler der Johannesschule führten ein kleines Programm auf und der Weihnachtsmann kam uns auch besuchen. Vielen lieben Dank an Familie Fröhmel/Paul für den diesjährigen Tannenbaum. Des Weiteren möchte ich mich bei der Feuerwehr und Markus Böckermann bedanken, dass ihr den Baum immer holt und aufstellt und ihn dann in die Kirche umziehen lasst, so dass er dort Weihnachten noch einmal festlich erstrahlen wird. Auch an die Vereine ein Dankeschön, dass wir zusammen dieses Fest seit mittlerweile 19 Jahren durchführen und ihr mit eurer Hilfe bei den Vor- und Nachbereitungen mit dabei seid. Und nicht zu vergessen all die lieben Helfer\*innen, die beim Auf- und Abbauen mithelfen, so dass es eine schöne Veranstaltung werden konnte. Unsere 20. Familienweihnacht wird dann am 28.11.2026 stattfinden.

**Im Namen des Org. Teams  
Doris Frenz**

## DRK-Tagespflege „Am Anger“

Weihnachtswünsche aus der  
DRK-Tagespflege Lalendorf



*Stellvertretend für die Mitarbeitenden und Tagesgäste wünschen Margitta Hermann, Ramona Lehmkuhl, Ursula Bendin (v.l.) fröhliche Weihnachten aus der DRK-Tagespflege Lalendorf. Foto: Dana Gehrt*

Eine turbulente Zeit liegt hinter der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Lange Zeit konnte die DRK-Einrichtung keine ausreichende Auslastung erreichen – der Fortbestand stand in Frage. Die Sorge von Träger, Mitarbeitenden, Tagesgästen und Angehörigen war groß, dass es womöglich an diesem Standort zum Jahresende 2024 nicht weiter gehen könnte. Doch der Zusammenhalt in der Gemeinde war größer. Gemeinsam wurde nach Lösungen gesucht und diese mit vereinten Kräften umgesetzt. Mitarbeitende, Tagesgäste, Bürgerinitiative, Gemeinde und der DRK Kreisverband Güstrow e. V. zogen an einem Strang und so deutete sich bereits im letzten Quartal des Jahres 2024 eine positive Tendenz an, die auch in 2025 gehalten werden konnte.

So starteten die Mitarbeitenden mit vielen neuen Ideen in das Jahr 2025. Das öffentliche Angebot für Interessent\*innen wurde ausgebaut, die DRK-Vortragsreihe „Gesundheit im Fokus“ wurde etabliert, die Öffentlichkeitsarbeit der DRK-Einrichtung professionalisiert sowie die Zusammenarbeit vor Ort verstärkt. Die Unterstützung der Gemeinde blieb auch in diesem Jahr ungebrochen – vielen Dank dafür.

Besonders freuen sich Mitarbeitende und Tagesgäste, dass sich die Zusammenarbeit mit der Schule und der Feuerwehr, vielen ansässigen Firmen und vielen Bürger\*innen so gefestigt hat und sich auf diese Weise zeigt wie sehr Lalendorf zusammenhält.

Mitarbeitende und Tagesgäste danken allen Partner\*innen, Unterstützer\*innen, Freund\*innen und Wegbegleiter\*innen und wünschen allen Leser\*innen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Herzlich lädt die DRK-Tagespflege Lalendorf auch in 2026 wieder zum Kennenlernen ein – ob bei den regelmäßigen öffentlichen Angeboten, bei den Tagen der offenen Tür, bei Festen und Feiern oder beim kostenfreien Schnupperangebot für Interessent\*innen. Einen individuellen Termin vereinbaren Sie gerne unter Telefon 038452 139800.

**Team der DRK-Tagespflege Lalendorf**

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Allerheiligengemeinde Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

wann hatten Sie das letzte Mal einen Ohrwurm? Schon länger her? Warten Sie, das können wir gleich ändern: „In der Weihnachtsbäckerei...“. Reicht dieser Liedanfang schon aus, da-

mit Sie die Melodie im Kopf haben? Wenn nicht, dann geht es gleich weiter: „gibt es manche Leckerei, zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knlich eine riesengroße Kleckerei, in der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei!“ Na, wirkt es? Das Lied wird Sie nun vermutlich über Stunden begleiten. Dieser Klassiker stammt von Rolf Zuckowski. Er dachte es sich im Dezember 1986 aus, als er nach einem Konzert auf dem Heimweg seine Familie anrief. Seine Frau sagte ihm, dass sie gerade Plätzchen backen. Dieses Lied erzählt aus Kinderperspektive vom Plätzchenbacken, vom fröhlichen Miteinander und von all den Missgeschicken, die in der Küche passieren: „...Butter, Mehl und Milch verrühren, zwischen durch einmal probieren, und dann kommt ein Ei – vorbei.“

Als ich Kind war, gab es dieses Lied noch nicht, aber ich erinnere mich an das gemeinsame Plätzchenbacken noch sehr gut. Es sind wunderschöne Erinnerungen. Diese Tradition habe ich an meine Tochter weitergegeben. Jedes Jahr um den 1. Advent herum backen wir gemeinsam Plätzchen. Jede hat ihre Lieblingsarten und bis das letzte Blech aus dem Ofen kommt, ist der Tag vorbei. Wir hören Advents- und Weihnachtslieder, da darf die „Weihnachtsbäckerei“ natürlich nicht fehlen. Wir haben Zeit zum Erzählen, Zeit zum Runterkommen, Rückschau halten und Freude am Beisammensein. Wir denken an die kommende Weihnacht und damit an die Geburt des Christkinds. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen der Allerheiligengemeinde eine traditionsreiche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Rückblick: Am 11.11. feierten wir wieder das Martinsfest. In der evangelischen Kirche begann die Feier mit altbekannten und neuen Liedern. Die Kinder des CJD Kindergartens erzählten uns sehr anschaulich die Geschichte vom Heiligen Martin. Er hat die Not des frierenden Bettlers gesehen und nicht lange nachgedacht sondern einfach seinen Mantel geteilt und die eine Hälfte dem Notleidenden gegeben. Auch wir können helfen, das haben schon die Jüngsten verstanden. Nach dem Spiel und den Gedanken zum Martinsfest ging es mit Ross und Reiterin zur katholischen Kirche. Der leuchtende Laternenzug wurde von der Polizei und der Feuerwehr begleitet.



Auf dem Hof angekommen, gab es gleich leckere Hörnchen, die zum Teilen gedacht waren und heißen Tee. Am Lagerfeuer konnte man sich aufwärmen.

Wir wollen bei dieser Veranstaltung besonders an andere denken, so hat es uns der Heilige Martin vorgelebt. Deshalb gab es eine Sammlung für die Weihnachtspäckchenaktion für bedürftige Kinder in Albanien. Dank Ihrer Spenden konnten wir diese Aktion mit 280,00 € unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht noch einmal an alle Mitwirkenden rund um unser Martinsfest.

Unser Chor feiert einmal im Jahr das Cäciliefest. Die Heilige Cäcilia ist die Beschützerin aller Musizierenden.

In diesem Jahr hatten wir dazu den Goldberger Männergesangsverein eingeladen. An festlich geschmückten Tischen, passend zum Thema Singen und Musik dekoriert, gab es zu-

nächst ein leckeres Abendessen, welches die fleißigen Sängerinnen zubereitet hatten. Bei Getränken wurde dann ein Lied nach dem nächsten angestimmt. Die Spontanband, bestehend aus E-Piano, Gitarre, Bass und Kachon begleitete den frohen Gesang.



Es ist immer wieder eine Freude, die altbekannten Lieder zu singen und überhaupt ist Singen eine seelenerfrischende Betätigung. In unserem Probenraum steht ein Spruch:

**Ohne Sopran kein Elan**

**Ohne Alt kein Halt**

**Ohne Tenor kein Chor**

**Ohne Baß keinen Spaß.**

Wie wahr wie wahr!!!

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

### **Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein.**

Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: [www.katholisch-mv.de](http://www.katholisch-mv.de) informieren

#### **19.12.**

9.00 Uhr Heilige Messe

#### **20.12.**

17.00 Uhr Heilige Messe 4. Advent

#### **24.12.**

16.00 Uhr Christmette mit Friedenslicht aus Bethlehem „Ein Funke Mut“

#### **01.01.**

14.00 Uhr Heilige Messe zum Neuen Jahr

#### **03.01.**

10.00 Uhr „Die Sternsinger kommen“  
bitte Anmeldung unter 0173 3718302

#### **07.01.**

18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet

#### **11.01.**

10.00 Uhr Wortgottesfeier

#### **17.01.**

17.00 Uhr Heilige Messe

#### **25.01.**

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

**Raphaela Rolfs**

## **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow**



**Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Dezember:  
Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.**

**Maleachi 3, 20**

### **Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:**

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. [www.kirche-krakow.de/termine/](http://www.kirche-krakow.de/termine/)

#### **Dezember**

##### **Donnerstag, 18.12.**

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

##### **3. Sonntag, 21.12.**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

17:00 Krippenspiel Krakow am See

##### **Heiligabend, 24.12.**

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte Brot für die Welt

14:00 Christvesper Dobbin mit Krippenspiel

15:00 Christvesper Alt Sammit

15:00 Christvesper Karow

16:00 Christvesper Linstow

17:00 Christvesper Krakow

##### **4. Sonntag, 28. 12.**

10:30 Gottesdienst Krakow

##### **Silvester, 31.12.**

17:00 Jahresschlussandacht

#### **Januar**

##### **1. Sonntag, 04.01.**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow, DZ

10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Krakow, Kirche

##### **2. Sonntag, 11.01.**

10:30 Gottesdienst, Krakow, Kirche

**3. Sonntag, 18.01**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow, DZ

10:30 Gottesdienst, Krakow, Kirche

**Regelmäßige Veranstaltungen**

- Kindergottesdienstangebot, Sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Christenlehre 1. u. 2.Klasse Donnerstag 14.00 bis 14.45 Uhr (in der Naturpark-Schule)
- Christenlehre 3. u. 4..Klasse Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr
- Christenlehre 6. Klasse Mittwoch 13.30 - 14.30 Uhr
- Christenlehre 5. Klasse Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr
- Junge Gemeinde Freitag 19:30 - 21:00 Uhr
- Ökumenisches Friedensgebet jeden 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in der katholischen Kirche Krakow

**Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 Uhr geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00. Uhr

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

**Büro Pfarrhaus**, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,  
Tel: 038457 22873

Bürozeiten: Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr,

Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: +49 151 240 142 62,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

**Einladung zur Weihnachtsbotschaft:  
Jesus, der Retter, ist da!**

Darum feiern wir Weihnachten: Mit dem Baby Jesus kommt Gott als Mensch in unsere unvollkommene, finstere Welt. Und als Mensch und gleichzeitig als Gott zeigt er uns, wie Gott ist: Souverän, allmächtig, gerecht und doch mitfühlend und voller Liebe. Damit fängt ein neuer Bund an zwischen Gott und den Menschen. Symbolisch steht die längste Nacht im Jahr für einen neuen Anfang. Wer Jesus vertraut, bekommt eine neue Lebensqualität, schon jetzt und über den Tod hinaus. Gottes Freundlichkeit wollen wir feiern. Jeder ist eingeladen in unsere weihnachtlichen Gottesdienst. Wir wünschen Ihnen den Glauben an die Macht der Liebe – auch an Gottes Liebe.

Elisabeth Wockenfuß

**Krippenspiel „Die Kinder von Billersbach“**

Herzliche Einladung zu unserem alljährlichen Krippenspiel am 4. Advent. In diesem Jahr geht es um den 10-jährigen Benni der mit seiner Familie von Berlin in das kleine Nest Billersbach zieht. Alles ist neu, und dann ist da noch Remo, der mit seiner Gang Benni und Lotte „der Frommen“ das Leben schwer macht. Eine gemeinsame Aktion soll die Streithähne zusammenbringen und für Frieden sorgen, doch psst...mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

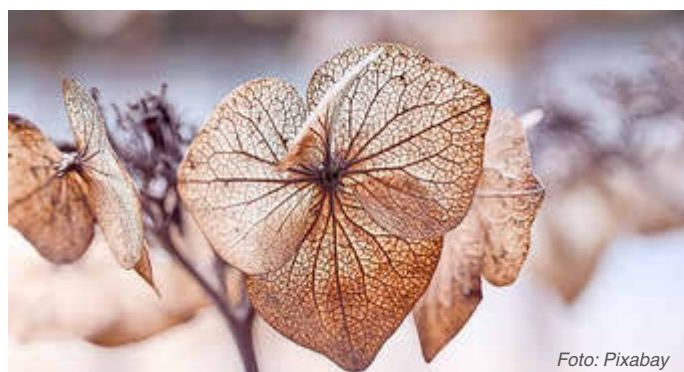


Foto: Pixabay

EINLADUNG ZUM  
**KRIPPENSPIEL**  
**DIE KINDER VON**  
**BILLERSBACH**

**21.12.2025 – 17.00UHR****EVANGELISCHE STADTKIRCHE KRAKOW AM SEE****Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber****Pfarrsprengel mit Wattmannshagen****Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber,**

Tel.: 038456 60972

E-Mail: klaber@elkm.de

**Heiliger Abend und Weihnachten****Christvesper in Groß Wokern**

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 15:00 Uhr

Pastor Christian Burchard lädt herzlich ein zur festlichen Christvesper in der Kirche Groß Wokern. In vertrauter Gemeinschaft feiern wir die Ankunft unseres Heilands und stimmen uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein.

**Christvesper in Klaber**

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Die Christvesper in der Kirche Klaber wird von Ruth Krause und Mitwirkenden mit einem liebevoll gestalteten Krippenspiel gefeiert. Kommen Sie, um die frohe Botschaft der Geburt Jesu zu hören und zu feiern.

**Christvesper in Langhagen**

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Pastorin Kristina Lembcke lädt herzlich ein zur Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Langhagen.

**Gottesdienste an den Weihnachtstagen**

Wir laden Sie – und Euch – ein, die festlichen Gottesdienste der Weihnachtstage mit uns zu feiern:

- **1. Weihnachtstag** – Donnerstag, 25. Dezember 2025, 10:00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Groß Wokern.
- **2. Weihnachtstag** – Freitag, 26. Dezember 2025, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wattmannshagen, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Reinshagen.

## Jahreswende

Andachten zum Jahresabschluss – Silvester, 31. Dezember 2025

- 16:00 Uhr – Klaber, Andacht zum Jahresschluss in der Kirche Klaber, anschließend gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrhaus. In Dankbarkeit schauen wir zurück auf das Vergangene und bitten um Gottes Segen für das kommende Jahr.
- 23:30 Uhr – Wattmannshagen Andacht zum Jahreswechsel in der Kirche Wattmannshagen. Zu Mitternacht läuten wir gemeinsam das neue Jahr ein.

## Neujahrsgottesdienst

- Donnerstag, 1. Januar 2026, 15:30 Uhr, Feierlicher Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum in Schlieffenberg.

## Bibelgesprächskreis in Klaber

Der Bibelgesprächskreis kommt nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30, zusammen.

Alle, die sich im gemeinsamen Hören auf Gottes Wort stärken lassen möchten, sind herzlich willkommen.

## Ökumenischer Chor

Unser ökumenischer Chor, unter der Leitung von Frau Waltraud May, trifft sich donnerstags um 19:15 Uhr im Pfarrhaus in Raden. Neue Stimmen – ob geübt oder ungeübt – sind von Herzen eingeladen, die Gemeinschaft des Singens zu bereichern.

## Weitere Informationen

Aktuelle Hinweise zu gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden Wattmannshagen und Reinshagen.

Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber**  
Gisela Fischer

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Jeden Sonntag Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr mit Kindergottesdienst, kein Gottesdienst am 28.12.2025

### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

- Posaunenchorprobe montags 18:00 Uhr
- Jungschar dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr gerade Woche
- Bibelgesprächskreis mittwochs 19:30 Uhr gerade Woche
- Blaukreuzstunde mittwochs 14:00 Uhr ungerade Woche
- Tanzgruppe donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr vierzehntägig
- Jugendstunde sonnabends 19:00 Uhr (auf dem Werkstatboden)
- Männergebetskreis 1. Sonnabend im Monat um 8:00 bis 9:00 Uhr

### Weitere Veranstaltungen

- Christvesper mit Musical am 24.12. um 16:00 Uhr
- Weihnachtsgottesdienst 26.12. um 10:30 Uhr
- Silvesterandacht um 17:30 Uhr
- Gebetstag am 24.1.2026 im Gemeindehaus, 10:00 bis 16:00 Uhr

### Ansprechpartner

Gemeindepädagoge: Frederick Snyman, mobil: 0152-31605100  
E-Mail [fredericksnyman.kgs@gmail.com](mailto:fredericksnyman.kgs@gmail.com)

Vakanzverwaltung: Pastor Reinhard Holmer, Serrahn, Tel.: 0172-4110716,  
E-Mail: [reinhard@holmer.de](mailto:reinhard@holmer.de)

**Regina Hacker**

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen

Tel. 038452/20712

[wattmannshagen@elkm.de](mailto:wattmannshagen@elkm.de)

### Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Schlieffenberg, Lübsee, Wattmannshagen

Die Friedhofsgebührensatzung wurde vom Kirchengemeinderat beschlossen am **23.05.2025**. Dieser Beschluss wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am **13.06.2025** und öffentlich bekannt gemacht im Internet unter <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen/friedhof> am **13.06.2025**. Am Friedhofseingang wurde die Friedhofsgebührensatzung auszugsweise veröffentlicht und kann im Pfarrhaus in Wattmannshagen eingesehen werden. Die Friedhofsgebührensatzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

### Gottesdienst am 4. Advent

Am 4. Advent, dem 21. Dezember 2025, feiern wir um **10.00 Uhr Gottesdienst** in der Kirche in **Lübsee**.



Foto: Heinrich Baumann

### Christvespern und Weihnachtsgottesdienste

Am Heiligabend, am 24. Dezember 2025, sind Sie – seid Ihr – herzlich eingeladen

**15.30 Uhr** zur **Christvesper** mit **Krippenspiel** in der Kirche in **Schlieffenberg**.

**17.00 Uhr** zur **Christvesper** mit **Krippenspiel** in der Kirche in **Wattmannshagen**.

Zu **Weihnachten** sind Sie – seid Ihr – herzlich eingeladen am **25. Dezember 2025**

**10.00 Uhr** zum **Gottesdienst** am **1. Weihnachtstag** in der Kirche in **Groß Wokern**.

am **26. Dezember 2025**

**10.00 Uhr** zum **Gottesdienst** am **2. Weihnachtstag** in der Kirche in **Wattmannshagen** gemeinsam mit der Kirchengemeinde Reinshagen.

### Andachten zum Jahreswechsel

**Silvester**, am **31. Dezember 2025**, feiern wir

**16.00 Uhr** eine **Andacht zum Jahresschluss** in der Kirche in Klaber mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus in **Klaber**

**23.30 Uhr** eine **Andacht zum Jahreswechsel** in der Kirche in **Wattmannshagen** und läuten dann gemeinsam um Mitternacht das neue Jahr ein.

### Neujahrsgottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen zum Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl am **1. Januar 2026** um **15.30 Uhr** im **Gemeinderaum** in **Schlieffenberg**.

### Gemeindenachmittag in der Epiphaniastzeit

Sie sind herzlich eingeladen zum **Gemeindenachmittag** in der Epiphaniastzeit mit Andacht und Kaffeetrinken am Dienstag, dem **6. Januar 2026**, um **15.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

### Konfirmandengruppe

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir beginnen nach den Weihnachtsferien am Dienstag, dem **13. Januar 2026**, um **17.00 Uhr** mit dem Konfirmandenunterricht für die 7. Klasse und die 8. Klasse im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**. Dann verabreden wir alle weiteren Termine.

## Chor

Unser ökumenischer Chor unter Leitung von Frau Waltraud May trifft sich **donnerstags** um **19.15 Uhr** im Pfarrhaus in **Raden**. Im neuen Jahr beginnen die Proben am **15. Januar 2026**. Wer im Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen!

## Kinderkirche

Liebe Kinder, am Sonnabend, dem **17. Januar 2026**, treffen wir uns wieder zur Kinderkirche für die 1. - 6. Klasse von **9.00 - 12.00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen**.

## Ökumenische Bibelwoche

Sie sind herzlich eingeladen zur ökumenischen Bibelwoche vom **19. - 23. Januar 2026** jeweils um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen** und zum **Bibel-Wochen-Abschlussgottesdienst** am Sonntag, dem **25. Januar 2026**, um **10.00 Uhr** in der kath. Kirche in **Raden**.

**„Vom Feiern und Fürchten“ – unter diesem Titel rückt die Bibelwoche das Buch Ester in den Blick.**

*Das biblische Buch Ester schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen - wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: „Gott“ kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister. Die Bibelwoche lädt in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus dem Buch Ester einzutauchen und seine grundlegenden Fragen neu zu entdecken.*

**Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

**Gesine Wiechert, Pastorin**